Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 36

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 36 Bern, Samstag 12. Februar 1966 — 84. Jahrgang — 84e année — Berne, samedi 12 février 1966 **No 36**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telephon Nummer 031 / 25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncen-Regie: Publicites AG. – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étranger: fr. 40.– par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). – Régie des annonces: Publicitas S. A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Telerent A.G. in Liq., Zürich.

Les Editions du Cheval Ailé, S.A., en liquidation, Genève.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Diplomatische und konsularische Vertretungen. - Représentations diplomatiques et consulaires.

Postcheckverkehr, Beitritte. - Service des chèques postaux, adhésions.

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1965. - Couvertures pour «La Vie économique» de 1965.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern - Konkursamt Büren (262)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma Fahrzeugbau Roth AG, in Diessbach bei Büren, ist am 5. Februar 1966 der Konkurs eröffnet worden.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Die im Nachlassverfahren auf Mittwoch, 16. Februar 1966, angesetzte Gläubigerversammlung findet nicht statt.

Kt. Schwyz - Konkursamt March in Lachen (285)

Gemeinschuldner: Fleischmann Anton, Baugeschäft in Schübelbach.
Datum der Konkurseröffnung zufolge Rückzug des Nachlaßstundungsbegehrens und Insolvenzerklärung nach Art. 191 SCHKG: 5. Februar 1966.
Eigentümer der Liegenschaft: GB. No 945 in Schübelbach.
Liegenschaft: Dreifamilien-Wohnhaus mit 502 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände im «Buel».
Gläubigerversammlung: Montag, den 14. März 1966, nachmittags 14.00 Uhr, im Gasthaus «zum Schützenhaus» in Lachen.
Eingabefrist: für Forderungen und Schulden, Wert 5. Februar 1966, bis und mit 21. März 1966.

Gläubiger, die ihre Forderungen im vorgehenden Nachlassverfahren angemeldet haben, gelten im Konkursverfahren als angemeldet.

NB. An der Gläubigerversammlung können auch Mitschuldner und Bürgen beiwohnen. Sollte die Gläubigerversammlung vom 14. März 1966 nicht beschlussfähig sein, gilt das Konkursamt als ermächtigt, Baumaschinen, Werkzeuge und Materialien sofort, auch freihändig zu veräussern. Dieser Antrag gilt als Beschluss, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger sich bis zum 25. März 1966 schriftlich gegenteilig äussern.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt (275)

Gemeinschuldner: Nussberger-Nicolet Karl, Inhaber der Firma «K. Nussberger», Einrichtung von Zentralheizungen, Rohrleitungsbau, Belchenstrasse 7, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Januar 1966.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 23. Februar 1966, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 12. März 1966.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt (276)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber Eichenberger-Saladin André, Inhaber der am 19. November 1965 erloschenen Firma «André Eichenberger-Saladin», gewesener Pächter des Hotel-Restaurants «Mond», in Buckten (Basel-Landschaft), wurde am 20. Januar 1966 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. Graubünden - Konkursamt Chur (263)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Schuldner: Ausgeschlagene Hinterlassenschaft des Oeschger Georg Karl, gewesener Architekt, wohnhaft gewesen in Chur, Madrisaweg 3.
Datum der Liquidationseröffnung: 7. Februar 1966.
Datum der I. Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 23. Februar 1966, 14.30 Uhr, im Hotel «Stern», I. Stock, in Chur.
Eingabefrist: bis 5. März 1966.

Kt. Aargau - Konkursamt Aarau (231²)

Gemeinschuldner: Frei-Sommer Karl, geb. 1930, Kaufmann, von Oberehrendingen, in Buchs, Inhaber der Einzelfirma Karl Frei, Oele - Fette - Treibstoffe, Aarau, hint. Bahnhofstrasse 102.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1966.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: bis 28. Februar 1966.

Kt. Aargau - Konkursamt Aarau (232²)

Gemeinschuldnerin: Firma Freba A.G., Handel mit Oelen, Fetten, Treibstoffen und Automobilen, Aarau, hint. Bahnhofstrasse 102.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1966.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Februar 1966, 14.30 Uhr, im Restaurant «Feldschlösschen» in Aarau, Graben 6.
Eingabefrist: bis 8. März 1966.

Kt. Thurgau - Betreibungsamt Bussnang für das Konkursamt Weinfelden (264)

Gemeinschuldner: Bossi Hans, Baumeister, von Bruzzella (Tessin), in Weingarten, 9501 Friltschen (Thurgau).
Konkurseröffnung: 13. Dezember 1965 gemäss Art. 171 SchKG.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, 21. Februar 1966, 14 Uhr, im Restaurant «Kreuzstrasse», in Weingarten, 9501 Friltschen (Thurgau).
Eingabefrist: bis 12. März 1966, für Dienstbarkeiten bis 4. März 1966, an das Betreibungsamt Bussnang, in 9501 Rotenhausen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich – Konkursamt Aussersihl-Zürich (286)

Ueber die Firma Wages Warenhandelsgesellschaft m. b. H., Stauffacherstr. 115, 8004 Zürich, hat der Konkursrichter am 28. Dezember 1965 Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 8. Februar 1966 mangels Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 700 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich (277)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 8. Februar 1966 über Iten Ernst, Kaufmann, geb. 1932, von Unterägeri (Zug), wohnhaft Götzstrasse 5, 8006 Zürich, den Konkurs eröffnet.

Das Verfahren wurde jedoch vom genannten Richter mit Verfügung vom 8. Februar 1966 mangels Aktiven wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Februar 1966 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese einen Barvorschuss von Fr. 800.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich – Konkursamt Wiedikon-Zürich (287)

Ueber die ATR Antennenbau, Television, Radio AG., Birmensdorferstr. 197, Zürich 3, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. November 1965 der Konkurs eröffnet worden. Mit Verfügung des genannten Richters vom 8. Februar 1966 ist der Konkurs mangels Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 24. Februar 1966 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt, sich gleichzeitig zur Uebernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1000 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich (265)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Suter Werner, Korrektor, geb. 13. Februar 1939, von Beromünster (Luzern), wohnhaft Nordstrasse 22, 8006 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 36 vom 12. Februar 1966) an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Beschwerden gegen die Verfügungen des Konkursamtes betreffend Ausscheidung von Kompetenzstücken für den Gemeinschuldner sind innert der gleichen Frist, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde über die Konkursämter, schriftlich im Doppel einzureichen. Wird keine Beschwerde angehoben, so tritt die Ausscheidung in Rechtskraft.

Begehren um Abtretung der Rechtsansprüche im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung des Eigentums von Dritten an beweglichen Sachen, sind innert der gleichen Frist dem Konkursamt schriftlich einzureichen, andernfalls Verzicht darauf gefolgert wird.

Kt. Bern – Konkursamt Bern (266)

Neuauflage des Kollokationsplanes

Gemeinschuldnerin: Firma

Abiag, Bau- und Immobilien-Aktiengesellschaft, in Bern.

Neuauflage des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Forderungsanmeldungen in Klasse V.

Anfechtungsfrist: 22. Februar 1966.

Ct. de Fribourg – Office des faillites de la Sarine, Fribourg (267)

Failli: Auderset Léon, 1916, précédemment à Genève, actuellement à Villars-sur-Glâne.

Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

Ct. de Fribourg – Office des faillites de la Sarine, Fribourg (268)

Failli: Gobet Joseph, chauffages centraux, rue des Alpes 25, Fribourg.

Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt (278)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Harrer-Hauser Heinrich, Inhaber der Firma «Henri Harrer», Vertretungen aller Art, Laupenring 176, in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Aargau – Konkursamt Baden (279)

Gemeinschuldner: Stöckli Hans, 1925, Ingenieurbüro, in Dietikon, wohnhaft in Bergdietikon, Riedwies.

Der Gläubigerin Ingeborg Bauer, vordem in Zürich, in der Wässeri 11 wohnhaft gewesen, nun unbekannten Aufenthalts, wird zur Kenntnis gebracht, dass von ihrer angemeldeten Forderung von total Fr. 885.— nur der Teilbetrag von Fr. 55.— als Restlohn pro Februar 1965 in erster Klasse kolloziert, die Mehrforderung jedoch als nicht bestehend abgewiesen wird.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind bis spätestens 22. Februar 1966 beim Bezirksgericht Baden anhängig zu machen, ansonst sie als anerkannt betrachtet gelten.

Kt. Thurgau – Betreibungsamt Bussnang, für das Konkursamt Weinfelden (269)

Kollokationsplan- und Inventurauflage

Im summarischen Konkursverfahren des Schmid Albert J., Labor für Elektronik, in 9501 Friltschen, liegen Inventur und Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 12. bis 21. Februar 1966 auf dem Büro des Betreibungsamtes Bussnang, in Rotheuhausen, zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der Auflagefrist beim Friedensrichteramt Bussnang anhängig zu machen, ansonst derselbe in Rechtskraft erwächst.

Für den Fall, dass nicht innert der Auflagefrist die Mehrheit der Gläubiger schriftlich die Geltendmachung von Rechtsansprüchen der Masse verlangt, werden dieselben hiemit den Gläubigern im Sinne von Art. 260 SchKG zusammen mit dem Recht auf Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Drittansprüche zur Abtretung angeboten. Falls von diesen Möglichkeiten innert der Auflagefrist kein Gebrauch gemacht wird, betrachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, gemäss Inventar und Kollokationsplan zu verfahren und die vorhandenen Aktiven freihändig zu verwerten.

Kt. Thurgau – Betreibungsamt Diessenhofen, für das Konkursamt Diessenhofen (270)

Kollokationsplan- und Inventurauflage

Im Konkurs über Jakob Rudolf, 1918, von Rapperswil (Bern), Metzgerei und Wursterei, Hintergasse 11, Diessenhofen, nun in Kanada, liegen Inventar und Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 14. bis 23. Februar 1966 im Bureau des Betreibungsamtes Diessenhofen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innerhalb der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Diessenhofen anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst.

Ct. du Valais – Office des faillites, Martigny (271)

Faillie: Vanidia SA., Martigny.

Date du dépôt: dès le 12 février 1966, à l'Office des faillites de Martigny, où le dit état peut être consulté.

Délai pour intenter action en contestation: 10 jours dès et y compris le 12 février 1966.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Chiusura del fallimento

(L. E. F. 268.)

Kt. Zürich – Konkursamt Männedorf (272)

Das Konkursverfahren über Lang Karl Ernst, geb. 1914, von Zürich, Kaufmann, Bergstrasse 154, in Männedorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 3. Februar 1966 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Landschaft – Konkursamt Binningen (280)

Das Konkursverfahren über Müller Josef, 1932, gewesener Inhaber eines Baugeschäftes, früher in Münchenstein und Binningen, nun in Basel, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Arlesheim vom 25. Januar 1966 als geschlossen erklärt worden.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, Mendrisio (288)

Liquidazione N° 2/1962

Fallito: Argast Gottlieb, Trasporti Internazionali, Chiasso.

Decreto di chiusura: 9 febbraio 1966.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Ct. de Vaud – Arrondissement d'Aigle (273)

Le sursis concordataire accordé à Heftl Andreas, magasin d'articles de sport, à Leysin, a, ensuite de décision du président du Tribunal du district d'Aigle, été prolongé de deux mois.

1860 Aigle, le 8 février 1966. Le commissaire au sursis: Gillard, préposé.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud – Tribunal du district, Morges (281)

A vous, tous tiers intéressés, d'office, vous êtes cités à comparaître à mon audience du lundi 28 février 1966, à 14 heures 15, à Morges, place Saint-Louis 2, premier étage, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Froidevaux Marius, à Ecublens.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience et se déterminer par écrit.

1110 Morges, le 8 février 1966. Le président: (signé) Weith

Ct. de Vaud – Tribunal du district, Morges (282)

A vous, tous tiers intéressés, d'office, vous êtes cités à comparaître à mon audience du lundi 28 février 1966, à 14 heures 30, à Morges, place Saint-Louis 2, premier étage, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Salzmann André, à Morges.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience et se déterminer par écrit.

1110 Morges, le 8 février 1966. Le président: (signé) Weith

Ct. de Genève – Tribunal de première instance, Genève (274)

Délibération sur l'homologation du concordat par abandon d'actif

Le Tribunal de première instance sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de justice, 2e cour, 1er étage, salle A, statuera en audience publique le vendredi 18 février 1966, à 10 heures, sur l'homologation du concordat par abandon d'actif proposé par Brack Hans, commerçant, fabrication et vente de lingerie et articles de confection pour dames, place de la Taconnerie 5, Genève.

P. Guillot, commis-greffier.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

Kt. Aargau – Bezirksgericht Baden (283)

Im Nachlassverfahren des Schweizer Arthur, Fotogeschäft, früher Landstrasse 115, Wettingen, jetzt wohnhaft in Neuenhof, Römerstrasse 7, Sachwalter: Notar R. Siegrist, Wettingen, Gesuchsteller, hat das Bezirksgericht Baden, 1. Abteilung, am 19. Januar 1966 beschlossen: Die Bestätigung des Nachlassvertrages des Arthur Schweizer, Fotogeschäft, früher Landstrasse 115, Wettingen, jetzt Römerstrasse 7, Neuenhof, wird verweigert.

5400 Baden, den 20. Januar 1966 Bezirksgericht Baden
I. Abteilung

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif
(L. P. 316 G)

Ct. de Vaud – Arrondissement de Vevey (287)

Concordat par abandon d'actif de Berco S.A., technique agricole et industrielle, à Corseaux-Vevey.

L'état de collocation des créanciers est déposé chez le liquidateur du concordat Ernest Pilet, ancien préposé, avenue d'Echallens 31, à Lausanne, dès le 12 février 1966, où les créanciers peuvent le consulter chaque matin de 9 heures à midi.

Délai pour intenter action en opposition: le 22 février 1966; sinon, il sera considéré comme accepté.

1000 Lausanne, le 10 février 1966.

Le liquidateur du concordat: E. Pilet

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

K. Zürich – Konkurskreis Enge-Zürich (284)

Schuldnerin: Aiutana Bank A.G., mit Sitz in Zürich, Bankgeschäft, Alfred-Escherstrasse 19, 8002 Zürich, vertreten durch Herrn Dr. Ernst Etter, Rechtsanwalt, Stadelhoferstrasse 40, 8001 Zürich.

Auszug aus dem Beschluss des Handelsgerichtes des Kantons Zürich als Nachlassbehörde für Banken:

1. Der Aiutana Bank A.G., Zürich, wird eine Nachlaßstundung im Sinne von Art. 294 SchKG, Art. 37 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934 und Art. 1 der Verordnung des Bundesgerichtes betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen vom 11. April 1935 für die vom 7. Februar 1966 an zu rechnende Dauer von sechs Monaten bewilligt.

2. Es wird davon Vormerk genommen, dass die Bank kein Gesuch um Bewilligung zur Fortführung des Geschäftes im Sinne von Art. 2 der genannten Verordnung des Bundesgerichtes stellt. Demgemäss kann die Bank ohne Zustimmung der Sachwalterin gültig weder Zahlungen an einzelne Gläubiger vornehmen noch über ihr Vermögen in irgendwelcher Weise sonst verfügen.

3. Als Sachwalterin wird die Allgemeine Treuhand A.G., Postfach 1057, Bahnhofstrasse 3, 8022 Zürich, eingesetzt.

Gläubigerversammlung: gemäss Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen, Art. 37, findet keine Gläubigerversammlung statt. Gemäss Verordnung betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen, Art. 7, werden auch keine Obligationärversammlungen abgehalten.

Den Gläubigern wird zu gegebener Zeit der Entwurf des Nachlassvertrages, das Gutachten der Sachwalterin, eine summarische Bilanz sowie eine Zusammenfassung des Inventars und des Passivenverzeichnisses zur Einsicht aufgelegt; Ort und Zeit der Auflage werden öffentlich bekanntgegeben. Innert der gesetzten Frist können dann die Gläubiger gegen den Nachlassvertrag Einwendungen anbringen.

Eingaben sind schriftlich an die Sachwalterin zu machen.

Eingabefrist: die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 7. Februar 1966, bis spätestens am 14. März 1966 unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bei der Sachwalterin schriftlich anzumelden. Ferner werden die Gläubiger darauf hingewiesen, dass gemäss Art. 5 der Verordnung betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen die aus den Büchern der Bank ersichtlichen Forderungen, inbegriffen die auf den Inhaber lautenden, als angemeldet gelten, jedoch bei Unterbleiben der Anmeldung nur mit dem aus den Büchern ersichtlichen Betrag in Berechnung fallen, und dass nicht angemeldete und nicht aus den Büchern ersichtliche Forderungen im weiteren Verfahren unberücksichtigt bleiben. Vorbehalten ist die nachträgliche Anmeldung im Sinne von Art. 251 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs und Art. 30 der Verordnung betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen.

Die Gemeinschuldnerin ist Eigentümerin folgender Grundstücke: in der Gemeinde Amden (St. Gallen), in Buchen-Regg, Kat. Nr. 785, ca. 35 852 m² Bauland mit drei Scheunen.

8022 Zürich, den 9. Februar 1966 Die Sachwalterin:
Allgemeine Treuhand A.G.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Appenzell A.-Rh. – Bezirksgericht Trogen (289)

Die Verhandlungen über das von der Friwa-Genossenschaft in Teufen (AR), Fritz Wächter, Birmensdorferstr. 438, 8003 Zürich, eingereichte Gesuch um Bewilligung einer Nachlaßstundung finden am Donnerstag, den 3. März 1966, vormittags 11 Uhr, vor dem Bezirksgericht Mittelland (Appenzell A.-Rh.) im Gemeindehaus in Teufen statt.

Begründete Einsprachen gegen die Bewilligung der Nachlaßstundung können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich beim Bezirksgerichtspräsidenten, Oskar Moesch, Teufen, angebracht werden.

9043 Trogen, den 10. Februar 1966 Bezirksgerichtskanzlei

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich (285²)

Spezialliquidation
(gemäss Art. 134 VZG)

Der am 4. November 1965 über die Neue Immobilien A.G., Zürich, mit Sitz in Zürich 6, Weinbergstrasse 113, Handel mit und Verwaltung von Liegenschaften, eröffnete Konkurs ist mangels Aktiven eingestellt und geschlossen worden. Auf Verlangen eines Hypothekargläubigers wird das Liquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 VZG durchgeführt, bezüglich folgender Liegenschaften:

Gemeinde Arosa (Graubünden):

Gr. Bl. 791, Parzelle 1530, 739 m² Wiesland, im sogenannten «Hermannshaus», in Inner-Arosa.
Gr. Bl. 792, Parzelle 1536, 859 m² Wiesland, im sogenannten «Hermannshaus», in Inner-Arosa.
Gr. Bl. 793, Parzelle 1537, 821 m² Wiesland, im sogenannten «Hermannshaus», in Inner-Arosa.

Eingabefrist für die auf diesen Liegenschaften haftenden Grundpfandforderungen bis 4. März 1966.

8042 Zürich 6, den 9. Februar 1966

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich

Kt. Bern – Betreibungsamt Konolfingen, Schlosswil (286)

Entkräftung und Löschung ungedeckter Pfandtitel
(gemäss Art. 69 VZG)

In dem am 15. Dezember 1965 stattgefundenen Zwangsverwertungsverfahren um die Liegenschaft, Niederhünigen, Grundbuchblatt 401, 95,86 Aren Wiese, im Bartlimoos, Plan Blatt 11, amtlicher Wert Fr. 24 920.—, sind unter andern folgende Schuldbriefe ungedeckt geblieben:

Im V. Rang, in Konkurrenz untereinander:

a) Fr. 15 000.— (Zinsfusseintrag 7%, laut Schuldbrief Nr. 1, vom 15. September 1958, Belege 11/7794, zu Gunsten des Inhabers.
b) Fr. 15 000.— (Zinsfusseintrag 7%) laut Schuldbrief Nr. 2, vom 15. September 1958, Belege 11/7794, zu Gunsten des Inhabers.
c) Fr. 10 000.— (Zinsfusseintrag 7%) laut Schuldbrief Nr. 3, vom 15. September 1958, Belege 11/7794, zu Gunsten des Inhabers.
d) Fr. 10 000.— (Zinsfuss 7%) laut Schuldbrief Nr. 4, vom 15. September 1958, Belege 11/7794, zu Gunsten des Inhabers.

Der gegenwärtige Inhaber aller 4 Schuldbriefe weigert sich, die Schuldbriefe zur Löschung herauszugeben. Inhaber: Nauer Walter, Industriebedarf, Mittelstrasse 51, Zürich.

Gemäss Art. 69, Al. 2, VZG, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass die oben genannten Pfandtitel trotz Weigerung deren Vorlage im Grundbuch gelöscht worden sind.

3082 Schlosswil, den 9. Februar 1966.

Betreibungsamt von Konolfingen, Schlosswil

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

1. Februar 1966.
Fidelio-Fonds, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. Januar 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an finanziell knapp gehaltene, minderbemittelte oder unverschuldet in Not geratene Studierende des Technikums Winterthur (Ingenieurschule), um diesen zu ermöglichen, sich im Schosse des Turnvereins Technikum Winterthur (TVT) körperlich und geistig zu ertüchtigen, den Charakter zu entwickeln und den Gemeinschaftsgeist zu pflegen; die Gewährung von Unterstützungen an unverschuldet in Not geratene Altherren des Altherrenverbandes des TVT sowie gegebenenfalls auch an bedürftige Hinterbliebene verstorbener Altherren; die Bezahlung von Turn- und Sportlehrern, die vom TVT zur Leitung von Kursen und Uebungen herangezogen werden, welche die körperliche Ertüchtigung der Studierenden am Technikum Winterthur (Ingenieurschule) zum Ziele haben; die Finanzierung gemeinschaftlicher Vorträge, Wanderungen und Exkursionen, welche der Förderung der Allgemeinbildung und der körperlichen Ertüchtigung der Studierenden am Technikum Winterthur (Ingenieurschule) dienen, sowie die Gewährung von Studienhilfen an minderbemittelte, tüchtige Studierende des Technikums Winterthur (Ingenieurschule), um diesen die Fortsetzung und Beendigung der Studien zu ermöglichen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Diese führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Stiftung wird vertreten durch Emil Künzli, von Winterthur und Zürich, in Bassersdorf, Präsident, Otto Schaufelberger, von Wald (Zürich), in Winterthur, Vizepräsident, und Willy Weber, von Zürich, in Winterthur, Aktuar des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Technikumstrasse 9 in Winterthur 1 c/o Technikum Winterthur (Ingenieurschule).

1. Februar 1966.
KEYMAC Personalvorsorgestiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 10. Dezember 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma ‚Keyser & Mackay, Amsterdam, Zweigniederlassung Zürich' in Zürich bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Adrien van den Berg, niederländischer Staatsangehöriger, in Voorburg (Holland), Präsident, und Armin Gimmi, von Gralthausen (Thurgau), in Niederlenz, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Badenerstrasse 333, Zürich 3 (bei der Firma Keyser & Mackay, Amsterdam, Zweigniederlassung Zürich).

1. Februar 1966.
Personalfürsorgestiftung Olivetti (Suisse) S.A., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1965, Seite 3252). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 11. November 1965 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Schreibweise des Namens der Stiftung ist **Personalstiftung Olivetti (Suisse) SA.** Die Stiftung bezweckt, das Personal der «Olivetti (Suisse) S.A.», in Zürich, und der «Olivetti (Suisse) Bern S.A.», in Bern, vor den Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Invalidität und Tod sowie in unverschuldeten Notlagen zu schützen. Die Unterschrift von Dr. Oskar Altorfer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Pierre-Paul Heiniger, von Pregny (Genf), in Genf, Mitglied des Stiftungsrates. Neues Domizil: Steinstrasse 21 in Zürich 3 (bei der Olivetti (Suisse) S.A.).

1. Februar 1966.
Personalvorsorgestiftung der V.S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1965; Seite 2852). Die Unterschrift von Walter Krähenbühl ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Erich Schmid, von Zürich, in Meilen, Mitglied des Stiftungsrates.

1. Februar 1966.
Fred Fahrni-Wohlfahrtsstiftung, in Zürich 6, (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1950, Seite 3300). Die Unterschrift von Franciscus Paerels ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Liselotte Kirner, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

2. Februar 1966.
Personalfürsorgestiftung der Siedlungs- und Baugenossenschaft «Waidmatt», in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. Dezember 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Siedlungs- und Baugenossenschaft «Waidmatt»', in Zürich, sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Rudolf Meissner, von Regensdorf, in Zürich, Präsident, sowie Max Mathe, von Galgenen (Schwyz), in Zürich, Aktuar, und Willy Faller, von Zürich und Tägerwilen (Thurgau), in Zürich, Kassier des Stiftungsrates. Domizil: Regulastrasse 37, Zürich 11 (bei der Siedlungs- und Baugenossenschaft «Waidmatt»).

2. Februar 1966.
Pensionskasse der Eidgenössischen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1965, Seite 2255). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an René Henggeler, von und in Zürich. Er gehört dem Stiftungsrat nicht an.

2. Februar 1966.
Fürsorgestiftung für die Agenturen der Eidgenössischen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1965, Seite 2255). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an René Henggeler, von und in Zürich. Er gehört dem Stiftungsrat nicht an.

2. Februar 1966.
Fürsorgefonds der Eidgenössischen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 164, vom 17. Juli 1965, Seite 2255). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an René Henggeler, von und in Zürich. Er gehört dem Stiftungsrat nicht an.

2. Februar 1966.
Pensionskasse des Personals des Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Verbandes, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 134 vom 13. Juni 1959, Seite 1687). Mit Beschluss vom 9. September 1965 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die Schreibweise des Namens der Stiftung ist **Pensionskasse des Personals des Schweiz. Spenglermeister- und Installateurverbandes.** Die Stiftung bezweckt, das Personal des «Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Verbandes», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen der Erwerbsunfähigkeit, speziell im Alter und bei Invalidität, sowie des Todes (Hinterbliebenenschutz) durch reglementarische Leistungen zu schützen. Die Unterschriften von Frieda Siegenthaler und Wilhelm Morath sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Dr. Ernst Knechtli, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Urdorf, und Max Danzeisen, von und in Basel, Mitglieder des Stiftungsrates; ein jeder von ihnen zeichnet jedoch ausschliesslich mit Carl E. Scherrer, Präsident, oder mit Fritz König, Vizepräsident des Stiftungsrates.

2. Februar 1966.
Ferienkasse des Hoch- und Tiefbaugewerbes, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 276 vom 24. Novemher 1962, Seite 3395). Die Unterschrift von Ernst Alfred Sarasin sowie die Prokura von Werner Schicker sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Johann Schregenberger, von und in Degersheim, Präsident des Stiftungsrates.

3. Februar 1966.
Personalfürsorgestiftung des Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Weber-Vereins, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. Januar 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Dienste des Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Weber-Vereins, in Zürich, respektive seiner Sektionen stehenden Angestellten bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall hzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art ihrer Zeichnung. Kollektivunterschrift zu zweien führen Otto Honegger, von und in Wald (Zürich), Präsident; Rudolf Schläpfer, von Herisau (Appenzell A.-Rh), in Teufen (Appenzell A.-Rh.), Quästor, und Victor Jacob, von St. Gallen und Trogen, in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates. Domizil: Beethovenstrasse 20, Zürich 2 (beim Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Weber-Verein).

3. Februar 1966.
Stiftung Pfadfinderheim Männedorf-Uetikon, in Uetikon am See. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Oktober 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt, der Pfadfinderabteilung Männedorf-Uetikon den Bau, die Erhaltung und Führung eines Pfadfinderheimes mit Spielplatz zu ermöglichen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident und der Aktuar des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift; der Verwalter führt Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift führen zurzeit Fritz Hardmeier, von Küsnacht (Zürich), in Oetwil am See, Präsident, und Hanspeter Moergeli, von Meilen und Uetikon am See, in Männedorf, Aktuar des Stiftungsrates. Einzelunterschrift führt Hans-Ulrich Steinemann, von Ossingen, in Männedorf, Verwalter (dem Stiftungsrat angehörend). Domizil: Rundiweg 30 (bei Heinrich Schwerz).

3. Februar 1966.
Fürsorgestiftung der Buchdruckerei a. d. Sihl A.G., Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 290 vom 18. Dezember 1955, Seite 3171). Mit Beschluss vom 11. November 1965 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die Schreibweise des Namens der Stiftung ist **Fürsorge-**

stiftung der Buchdruckerei a/d. Sihl AG., Zürich. Die Stiftung bezweckt, das Personal der Firma «Buchdruckerei a. d. Sihl A.-G.», in Zürich, nach Massgabe eines vom Stiftungsrat zu erlassenden Reglementes gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters und des Todes zu schützen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern.

3. Februar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Phillips Petroleum International A.G. Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1962, Seite 2571). Die Unterschrift von Jan Willums und Anton Rotzetter sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Raymond J. Hull, Bürger der USA, in Kilchberg (Zürich), Präsident des Stiftungsrates, sowie Jakob Marti, von Engi (Glarus), in Rüschlikon, und Josef Eng, von Stüsslingen (Solothurn), in Kloten, Mitglieder des Stiftungsrates.

3. Februar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Fofina AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1966, Seite 73). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Walter Traugott, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

3. Februar 1966.

Emil Mauser-Stiftung, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 295 vom 15. Dezember 1956, Seite 3192). Mit Beschluss vom 8. Oktober 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Emil Mauserstiftung.** Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Gertrud Mauser ist erloschen. Paul Richard Sigrist führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates.

7. Februar 1966.

Stiftung Schulheim Dielsdorf für cerebral Gelähmte, in Dielsdorf. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. November 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt den Bau und den Betrieb eines Schulheimes samt Eingliederungsstätte in Dielsdorf für cerebral gelähmte und gebrechliche Kinder und Jugendliche, in erster Linie für solche mit Wohnsitz im Kanton Zürich. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 12 bis 25 Mitgliedern, der Stiftungsausschuss, bestehend aus fünf bis sieben Mitgliedern des Stiftungsrates, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Willy Demuth, von Hüntwangen und Zürich, in Meilen, Präsident, Willy Fischer, von Sursee (Luzern), in Zürich, Sekretär, und Ernst Fäh, von Kaltbrunn und Dielsdorf, in Dielsdorf, Quästor des Stiftungsrates. Willy Demuth führt Kollektivunterschrift mit Willy Fischer oder Ernst Fäh. Letztere beiden zeichnen nicht auch unter sich. Geschäftsdomizil: Schickenstrasse (bei Ernst Fäh).

7. Februar 1966.

Personalfürsorgestiftung des Ingenieurbüros Hofmann & Trüb, in Elgg. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. Januar 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer des Ingenieurbüros Hofmann & Trüb, Elgg, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, beziehungsweise bei deren Ableben für die Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Hans Hofmann, von Bertschikon (Zürich), in Elgg, Vorsitzender des Stiftungsrates, und Alfred Trüb, von Ennenda (Glarus), in Elgg, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Rebweg (beim Ingenieurbüro Hofmann & Trüb).

7. Februar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Ausgleichskasse des Schweizerischen Baumeisterverbandes in Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 100 vom 2. Mai 1964, Seite 1386). Die Unterschriften von Hermann Gossweiler, Ernst A. Sarasin und Werner Schicker sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Johann Schregenberger, von und in Degersheim (St. Gallen), Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Willy Messmer, von Erlen (Thurgau) und Amriswil (Thurgau), in Sulgen (Thurgau), und Georg Zimbauer, von Wädenswil, in Langnau a. A., Mitglieder des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt ausschliesslich in der Weise, dass Hermann Comolli, Präsident des Stiftungsrates, oder Johann Schregenberger, Vizepräsident des Stiftungsrates, oder Willy Messmer, Mitglied des Stiftungsrates, je mit Georg Zimbauer oder Josef Müller, Mitglieder des Stiftungsrates, oder mit Ernst Bebié, Protokollführer und Quästor, zeichnen (der Letztgenannte gehört dem Stiftungsrat weiterhin nicht an).

7. Februar 1966.

Personalfürsorgefonds der Firma Max Billeter & Co., in Küsnacht, Stiftung (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1947, Seite 1462). Die Unterschriften von Max Billeter jun. und Friedrich Schuppisser sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Willy Weiss, von Meilen und Egg, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarwangen

3. Februar 1966.

Zusatzstiftung der Porzellanfabrik Langenthal AG, in Langenthal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Januar 1966 eine Stiftung die bezweckt: die Gewährung von Beiträgen an das leitende Personal, d. h. an die Mitarbeiter im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Mitarbeiters selbst oder im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt, sowie im Falle des Todes des Mitarbeiters an den überlebenden Ehegatten sowie an Nachkommen und andere Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 4 Mitgliedern, wovon mindestens eines aus dem Kreise der Begünstigten zu bestimmen ist. Dem Stiftungsrat gehören an Arnold Spychiger, von Untersteckholz, als Präsident, Dr. Walter Wegmüller, von Walkringen, beide in Langenthal, als Vizepräsident, Johann Zingg, von Rapperswil (Bern), in Roggwil, als Sekretär-Kassier, und Paul Spycher, von Köniz, in Langenthal, als Mitglied. Alle Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Im Bureau der Porzellanfabrik Langenthal AG, Bleienbachstrasse 32.

3. Februar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Bauunternehmungen Witschi, in Langenthal (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1961, Seite 1299). Willi Hürzeler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt Hans Gurtner, von Köniz, in Langenthal. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Judith Witschi heisst nun infolge Verheiratung Judith Zumstein-Witschi.

Bureau Bern

2. Februar 1966.

Institut zur Bildung von Krankenpflegerinnen, Diakonissenhaus Bern, in Bern (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1965, Seite 2175). Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Ernst Stämpfli, Präsident (bisher); Dr. Theodor Haller, Vizepräsident (bisher); Jakob Richard Bäumlin, Sekretär und Direktor (bisher), Esther Gerber (bisher); Ernst Schoch, von Bauma, in Bern (neu); Kurt Lang, von Schaffhausen, in Bern (neu). Die Unterschriften von Walter Gerber und Atha Büchner sind erloschen.

3. Februar 1966.

Ferienheimfonds der Diakonissen des Diakonissenhauses Bern, in Bern (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1963, Seite 1463). Die Unterschrift von Walter Gerber ist erloschen. Für die Stiftung führen nun Kollektivunterschrift zu zweien: Jakob Richard Bäumlin, Präsident (bisher Sekretär); Dr. Ernst Stämpfli, Vizepräsident (bisher); Ernst Schoch, von Bauma, in Bern, Sekretär (neu); Esther Gerber (bisher); Atha Büchner (bisher Präsidentin).

3. Februar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ing. A. Maurer, Société Anonyme, in Bern (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1956, Seite 1351). Die Unterschrift von Dr. Robert Steiger ist erloschen. Für die Stiftung führen nun Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Alfred Nikles, Präsident (bisher); Jules Obrist, Sekretär und Vertreter der Destinatäre (bisher); Alfred Nikles, von Jens, in Köniz, Beisitzer (neu).

3. Februar 1966.

Fürsorgefonds der Celluloidwarenfabrik Zollikofen, Aktiengesellschaft, in Zollikofen (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1958, Seite 2216). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. November 1965, genehmigt am 14. Dezember 1965 durch den Gemeinderat von Zollikofen als Aufsichtsbehörde und am 4. Januar 1966 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Fürsorgefonds der Cellwar AG.**

3. Februar 1966.

Armand von Ernst-Stiftung, in Muri bei Bern. Unterstützung von Armen und Kranken in der Gemeinde Muri usw. (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1961, Seite 3658). Die Unterschrift von Alois von Tscharner ist erloschen. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift: Dr. Werner Martignoni, von Rorschach, in Muri bei Bern, Präsident (neu), und Walter Hirsig, Sekretär (bisher).

3. Februar 1966.

Fürsorgestiftung der Firma Weilemann, in Bern (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1957, Seite 3412). Die Stiftung wird nun vertreten durch die Einzelunterschriften von Hans Weilemann, Präsident (bisher), und Max Hommel, von Frauenfeld, in Bern, Sekretär (neu).

4. Februar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Jura-Apotheke Stotzer AG, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen oder andere Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgekommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Arbeitgebervertreter können sich der Stiftung anschliessen. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus: Harald Geiser, von Roggwil (Bern), in Bern, Präsident; Kurt Dietschi, von Russikon, in Bern, Sekretär; Robert Schweizer, von Bern und Schwellbrunn, in Bern. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien. Domizil: Breitenrainplatz 40 (bei der Stifterfirma).

4. Februar 1966.

Personalfürsorge-Stiftung des Zentralverbandes schweizerischer Milchproduzenten, in Bern (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1947, Seite 3806). Die Unterschrift von Alfred Held, Präsident, ist erloschen. Für die Stiftung führen nun Kollektivunterschrift: Otto Hess, von Hefenhofen und Roggwil (Thurgau), in Häuslen-Roggwil (Thurgau), Präsident des Stiftungsrates (neu), und Werner Sollberger, Schriftführer (bisher).

Bureau Biel

2 février 1966.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Marcel Aubert, fils, à Bienne (FOSC. du 23 novembre 1963, N° 275, page 3335). Selon acte authentique du 29 novembre 1965, approuvé le 15 décembre 1965 par l'autorité de surveillance et le 24 décembre 1965 par le Conseil-exécutif du canton de Berne, l'acte de fondation a été partiellement modifié. La dénomination de la fondation sera désormais **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Marcel Aubert S.A.** Le conseil de fondation est actuellement composé de: Rolande Aubert née Riesen, de Cortaillod, à Bienne, présidente, et Georges Marquis, de Mervelier, à Nidau, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés à Marcel Aubert, président décédé, et Lucien Hirt, secrétaire démissionnaire, sont éteints. Adresse de la fondation: Chemin des Landes 12, en les bureaux de Marcel Aubert S.A.

Bureau Büren an der Aare

4. Februar 1966.

Personalvorsorgestiftung der Firma Bandi & Gerber & Cie., in Büren an der Aare. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Bandi & Gerber & Cie.», in Büren an der Aare, durch Gewährung von Unterstützungen im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern, mindestens ein Mitglied wird aus der Mitte der begünstigten Arbeitnehmer bestimmt und die übrigen von der Stifterfirma gewählt. Die Stifterfirma bezeichnet den Präsidenten des Stiftungsrates. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Bruno Aschwanden, von Altdorf, in Büren an der Aare, Präsident; Jürgen Gerber, von Langnau i. E., in Büren an der Aare, Vizepräsident; Heinz Schwab, von und in Arch bei Büren, Sekretär; Kurt Bandi, von Oberwil bei Büren, in Büren an der Aare. Domizil der Stiftung: Büren an der Aare, im Büro der Firma Bandi & Gerber & Cie.

Bureau Nidau

1. Februar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Ersparniskasse Nidau, in Nidau (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1961, Seite 2775). Durch öffentliche Urkunde vom 11. November 1965 sind, mit Zustimmung des Gemeinderates Nidau sowie des Regierungsrates des Kantons Bern als zuständige Aufsichtsbehörden, die Stiftungsbestimmungen vom 24. September 1943 revidiert worden. Zweck der Stiftung ist im allgemeinen die Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenfürsorge für die Arbeitnehmer der Ersparniskasse Nidau. Insbesondere übernimmt sie die Weiterführung des bestehenden Gruppenversicherungsvertrages mit der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich. Dieser Vertrag bezweckt die Unterstützung der Arbeitnehmer der Ersparniskasse Nidau. im Alter oder bei Invalidität sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers des überlebenden Ehegatten und der Nachkommen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der vom Verwaltungsrat der Ersparniskasse Nidau gewählt wird. Er besteht aus drei Mitgliedern, wobei mindestens ein Mitglied aus dem Kreise der Destinatäre zu bestimmen ist. Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus: Gottfried Weber, von und in Täuffelen, Präsident (bisher); Hans Gutjahr, von Rohrbach (Bern), in Orpund (neu); Werner Rudolf, von Rietheim, in Nidau, Sekretär (bisher). Die Unterschrift von Werner Kaufmann ist infolge Todes erloschen.

Luzern – Lucerne – Lucerna

2. Februar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Ruswil, in Ruswil. Diese durch öffentliche Urkunde vom 6. November 1965 errichtete Stiftung bezweckt die Fürsorge für die hauptamtlichen Arbeitnehmer der Einwohner- und der Bürgergemeinde Ruswil, wie auch für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Leistungen, ev. Kapitalabfindungen, gemäss näherer Regelung im Stiftungsstatut. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der im Rahmen von Art. 89 bis ZGB gebildete Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Unterschriftsberechtigte Mitglieder des Stiftungsrates sind: Präsident: Josef Mahnig, von und in Ruswil; Vizepräsident: Fritz Ackermann, von und in Ruswil; Aktuar: Tony Bättig, von und in Ruswil; Kassier: Julius Rast, von und in Ruswil. Es zeichnen kollektiv zu zweien der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier. Adresse der Stiftung: beim Präsidenten.

2. Februar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Chemischen Industrie und Seifenfabrik A.G. in Luzern (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1962, Seite 511). Dr. rer. pol. Otto Bernauer ist aus dem Stiftungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Stiftungsrat und zugleich Präsident ist lic. iur. Franz Xaver Peter, von Pfaffnau, in Wettingen. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

7. Februar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Sistag, Maschinenfabrik Sidler Stalder AG, Eschenbach, in Eschenbach. Laut öffentlicher Urkunde vom 17. Januar 1966 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für das ständige Personal der Stifterfirma in Fällen von Alter, Invalidität, Unfall oder Krankheit, sowie bei unverschuldeter Notlage. Es können auch Leistungen an Hinterbliebene der Arbeitnehmer ausgerichtet werden. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Präsident ist Hans Sidler, von Eschenbach, Aktuar Hans Stalder, von Luzern, beide in Eschenbach, und Mitglied Pius Blättler, von Hergiswil a. S., in Root. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: bei der Firma.

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

2 février 1966.

Fonds de prévoyance de la Société des Ateliers Modernes S.A. à Bulle (FOSC. du 15 octobre 1960, N° 242, page 2959). Le président du conseil de fondation Jules Muggler est actuellement domicilié à Denens (Vaud).

4 février 1966.

Fondation Pierre-Félix Glasson, à Bulle. Sous ce nom, il a été constitué par testament du 20 novembre 1921 et codicille du 28 janvier 1929, une fondation. Le but de la fondation est de subvenir aux frais d'études d'un certain nombre d'enfants mâles de la famille Glasson. La gestion de la fondation est confiée à un conseil d'administration de trois membres. La fondation est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué. Auguste Glasson, de et à Bulle, est administrateur-délégué. Adresse: chez Auguste Glasson, Grand'rue 17.

4 février 1966.

Fondation en faveur du personnel de Gruyéria, fabrique de meubles, à Bulle. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 28 décembre 1965, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, indigence imméritée, et à leur famille s'ils venaient à décéder. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 à 5 membres, actuellement de Roger Lévy, président; Jean-Claude Lévy, vice-président; Jacques Lévy, membre, tous de Rueyres-Treyfayes, à Bulle, représentants la société et Arnold Noth, de Zumholz, à La Tour-de-Trême, secrétaire et Jean Morand, de Le Pâquier, à Bulle, membre, représentants le personnel. La fondation est engagée par la signature individuelle du président ainsi que par la signature collective à deux d'un membre du conseil représentant la société et d'un membre du conseil représentant le personnel. Adresse: Gruyéria, fabrique de meubles, rue du Vieux-Pont 19.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

3 février 1966.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Electricité et Téléphone S.A., à Estavayer-le-Lac, à Estavayer-le-Lac. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 28 janvier 1966, une fondation. Elle a pour but de venir en aide par les moyens que son conseil juge appropriés, aux employés et ouvriers de l'entreprise fondatrice et à leur famille, pour les aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charge de famille, retraite, invalidité, décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation d'un à cinq membres désignés par le fondateur ou ses successeurs qui décideront si un représentant du personnel doit en faire partie. Si le personnel est appelé à contribuer au financement de la fondation, le conseil devra comprendre un représentant du personnel au moins. Le conseil de fondation désigne un contrôleur. Le conseil de fondation est composé de Joseph Fasel, de Guin, à Estavayer-le-Lac, président; Marcel Hayoz, de Cressier-sur-Morat, à Burg, secrétaire et Gilbert Chardonnens, de Domdidier, à Missy. Ils signent collectivement à deux. Adresse: Electricité et Téléphone SA., à Estavayer-le-Lac.

Bureau de Fribourg

4 février 1966.

Fondation Merkle pour les sociétés Vibro-Meter, à Villars-sur-Glâne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 29 décembre 1965 une fondation. Elle a pour but de fournir une aide individuelle aux ouvriers et employés des sociétés Vibro-Meter respectivement à leurs survivants et de protéger ces personnes contre les suites économiques d'indigence imméritée, de vieillesse, d'invalidité, d'accidents, de maladie et de décès, notamment dans les cas où la fondation Vibro-Meter ne peut venir en aide; de fournir, dans des cas particuliers, une aide complémentaire aux prestations servies par la Fondation Vibro-Meter respectivement de financer un rachat lors de l'entrée, à un âge avancé ou en cas de gêne, dans la fondation Vibro-Meter; de fournir des prestations facultatives lors de naissances, de mariages ou de décès; de fournir des subsides, des bourses pour la formation professionnelle et des cours de perfectionnement; d'acheter, de construire ou de financer des immeubles locatifs ou des maisons de vacances; de construire, d'aménager ou de financer et entretenir des places de sport, de mettre à disposition des fonds pour l'organisation des loisirs (atelier de travail, bibliothèque, etc.) et des voyages collectifs, et ceci uniquement pour le personnel des sociétés Vibro-Meter en Suisse et à l'étranger, respectivement leurs survivants, leur famille et enfants; de garantir le paiement par les sociétés Vibro-Meter des contributions statutaires dues à la fondation Vibro-Meter; d'opérer, à titre facultatif, des versements complémentaires sur les comptes individuels de la caisse d'épargne pour la retraite de la fondation Vibro-Meter, afin de compenser la dévaluation de la monnaie; de fournir les fonds nécessaires à une réorganisation ou au développement respectivement à l'amélioration des prestations de la fondation Vibro-Meter. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'un ou de plusieurs membres, nommés par la société fondatrice. La fondation est engagée par la signature individuelle des deux membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Adolphe Merkle, de St. Ours, à Greng et de Charles Schmidli, de Winterthour, à Fribourg. Adresse: Moncor, c/o Vibro-Meter S.A., à Villars-sur-Glâne.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Stadt Solothurn

2. Februar 1966.

Personalfürsorgefonds der Solothurnischen Handelskammer, in Solothurn (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1955, Seite 1807). Aus dem Stiftungsrat sind Arnold Bally und Hans Kottmann ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind gewählt worden: Heinz de Haen, von Winterthur, in Lostorf, als Präsident, und Dr. Charles Aeschimann, von Lützelflüh, in Olten, als Vizepräsident des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Hans Zimmermann wohnt in Solothurn.

8. Februar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Truninger AG., in Solothurn (SHAB. Nr. 170, vom 25. Juli 1964, Seite 2296). Paul Truninger, sen., Präsident des Stiftungsrates, wohnt in Camorino (Tessin).

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

31. Januar 1966.

Wohlfahrtsfonds der Granowerke St. Alban A.G., in Basel (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1965, Seite 177). Die Stiftung wird infolge Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 26. Januar 1966 gelöscht.

2. Februar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Verlagsgemeinschaft A.G., in Basel (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1963, Seite 2271). Die Stiftung hat den Sitz nach Bern verlegt (SHAB. Nr. 82 vom 11. April 1964, Seite 1131) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

4. Februar 1966.

Beamten Versicherung und Unterstützungs-Fonds der Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1965, Seite 1368). Die Unterschrift des Josef Casaulta ist erloschen. Unterschrift

zu zweien ist erteilt an das neue Mitglied der Verwaltungskommission Jakob Janett, von Mathon, in Basel. Er zeichnet als Vertreter der Arbeitnehmer mit je einem Vertreter des Arbeitgebers.

7. Februar 1966.
Unterstützungsfond für das Personal der Basler Droschkenanstalt Settelen, in Basel (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1960, Seite 73). Durch Urkunde vom 30. Dezember 1965 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 7. Januar 1966 das Stiftungsstatut geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus drei oder mehr Mitgliedern.

7. Februar 1966.
Stiftung der Firma Danner & Co. A.G., in Basel (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1966, Seite 318). Neues Domizil: Kohlenberg 7 (bei der Stifterfirma).

7. Februar 1966.
Fondation Jean Jacques, in Basel (SHAB. Nr. 59 vom 10. März 1956, Seite 648). Die Unterschrift des bisherigen Stiftungsratsmitglieds Prof. Dr. Maurice De Laet ist erloschen. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift zu zweien: Prof. Dr. Marcel Graffar, belgischer Staatsangehöriger, in Brüssel. Der Präsident des Stiftungsrates, Adrien Imer, wohnt nun in Chêne-Bourg, das Stiftungsratsmitglied Dr. Pierre Pobé, in Dornach (Solothurn).

7. Februar 1966.
Pensionsfonds der Agence Américaine Automobiles S.A., in Basel (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1966, Seite 149). Der Präsident des Stiftungsrates, Charles Hoenes, führt Einzelunterschrift.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

28. Januar 1966.
Sparversicherungsstiftung für das höhere Personal der Heberlein & Co. A.-G. Wattwil, in Wattwil (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1962, Seite 1327). Die Unterschrift von Fritz Schelling, Vizepräsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Harry Spörri, von Fischenthal, in Wattwil. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Januar 1966.
Fürsorgefonds der C. Beerli A.-G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1965, Seite 2541). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 20. Dezember 1965 wurde der Neufassung der Stiftungsurkunde zugestimmt. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Die übrigen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

29. Januar 1966.
Stiftung zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Fabrik Heerbrugg-Widnau der Société de la Viscose Suisse, in Widnau (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1965, Seite 561). Die Unterschrift von Werner Stettler ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. Hans Uehlinger, von Neunkirch (Schaffhausen), in Balgach, Präsident. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

29. Januar 1966.
Wohlfahrtsfond der Accordina AG., Altstätten (St. Gall.), in Altstätten (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1948, Seite 321). Die Unterschrift von Andreas Link ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Heinrich Waeckerling, von Glattfelden, in Schaffhausen. Er führt Einzelunterschrift.

3. Februar 1966.
Ellinor von Ordódy-König Stiftung, in St. Gallen (SHAB. Nr. 133 vom 9. Juni 1956, Seite 1492). Die Unterschrift von Dr. Wilhelm Fässler, Präsident, ist erloschen. Dr. Arnold Faessler ist nun einziges Mitglied des Stiftungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift.

Graubünden – Grisons – Grigioni

1. Februar 1966.
Personalfürsorgestiftung der Firma Dilba S.A., in St. Moritz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Dezember 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen im Alter oder bei Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage des Arbeitnehmers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Richard Dillier, von Rapperswil (St. Gallen), in St. Moritz, als Präsident; Edoardo Balestra, italienischer Staatsangehöriger, in Basel, als Vizepräsident, und Elisabeth Dillier, von Rapperswil (St. Gallen), in St. Moritz, als Aktuarin. Der Präsident führt Einzelunterschrift; Vizepräsident und Aktuarin zeichnen unter sich oder je mit dem Präsidenten. Domizil: c/o Stifterfirma.

7. Februar 1966.
Personalfürsorgestiftung der Firma Ferd. Bassi, in Arosa. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Januar 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Ferdinand Bassi, von Braggio, als Präsident mit Einzelunterschrift; Klara Bassi, von Braggio und Jakob Stäbler, von Oberbüren (St. Gallen), alle in Arosa, mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten. Domizil: c/o Stifterfirma.

7. Februar 1966.
Stiftung Lilla v. Salis, in Jenins (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1963, Seite 1616). Die Unterschrift von Dr. Leon Schlumpf ist erloschen. Dr. Reto von Salis führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Christian Padrutt, von Chur und Pagig, in Jenins.

Aargau – Argovie – Argovia

10. Januar 1966.
Arbeiterstrandbad Tennwil, in Meisterschwanden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Dezember 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt den Betrieb des Strandbades Tennwil. Aus den Stiftungsmitteln können auch Beiträge an kulturelle und erzieherische Bestrebungen der Arbeiterschaft und ausnahmsweise auch an andere politische Aufgaben und an humanitäre Werke geleistet werden. Organe sind: die Mitgliederversammlung, bestehend aus den Mitgliedern des bisherigen Vereins «Arbeiterstrandbad Tennwil»; der aus mindestens fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat; die Betriebskommission; die Kontrollstelle. Präsident, Aktuar und Kassier des Stiftungsrates zeichnen zu zweien. Präsident ist Fritz Baumann, von Schafisheim und Aarau, in Aarau; Aktuar: Rudolf Sommerhalder, von und in Burg (Aargau); Kassier: Paul Ernst, von Altikon (Zürich), in Lenzburg. Domizil: bei Paul Zöllig, Flurengasse 369.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

Nachtrag.
Wohlfahrtsfonds der Kleiderfabrik ESCO H. Hess & Cie. A.G., in Amriswil (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1966, Seite 402). Ausser Hans Rudolf Iseli, von Sitterdorf, in Amriswil, wurde auch Eva Hess-Wegmann, von und in Amriswil, mit Kollektivunterschrift mit dem Vorsitzenden in den Stiftungsrat gewählt.

7. Februar 1966.
Personalfürsorgestiftung der Firma Jakob Hasler, in Weinfelden (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1963, Seite 3485). Goar Eberle ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied, mit Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten, wurde Wilhelm Bühler, von Gündelhart-Hörhausen, in Weinfelden, in den Stiftungsrat gewählt.

8. Februar 1966.
Personalfürsorgestiftung der Deutsch & Christen AG Bauunternehmung, in Frauenfeld. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 25. November 1965 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Meta Deutsch, von Ottoberg, in Frauenfeld, Präsidentin, und Robin Christen, von Belp (Bern), sowie Richard Wyser, von Niedergösgen (Solothurn), beide in Frauenfeld, Mitglieder. Sie vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Lindenstrasse 4, bei der Stifterfirma.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Lugano

5 febbraio 1966.
Fondo di previdenza per il personale della Krafto Robor S.A. a Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile in data 30 novembre 1965, una fondazione. Scopo: di venire in aiuto di tutto il personale della ditta nei seguenti casi: vecchiaia, malattia, incidenti, invalidità o disoccupazione dell'impiegato stesso; malattia, incidenti, invalidità del coniuge e dei figli minorenni; aiuti al coniuge, ai figli minorenni, come pure alle persone assistite dal dipendente in caso di morte di questi. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto da 3 membri, di cui almeno 1 deve essere scelto tra i dipendenti della «Krafto Robor S.A.». Il presidente e l'ufficio di revisione vengono designati dalla fondatrice. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva del presidente con altro membro del consiglio direttivo. Il consiglio direttivo è attualmente così composto: dott. Marie Pierre Ippolito Féraud, da Morcote, in Lugano, presidente; Irene Féraud-Mascarin, da Morcote, in Lugano, membro, e Rita Arigoni-Schödler, da Vezia, in Lugano, membro. Recapito della fondazione: via alla Campagna 7, presso «Krafto Robor S.A.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

4 février 1966.
Fondation Lichtensteiger, à Lausanne (FOSC. du 8 juin 1957, page 1530). La signature des membres du conseil Louis Glasson et André Robichon, décédés, est radiée. Conseil de fondation: Etienne Pittet, de Villars-le-Terroir, à Rolle; Jean Gauthier, de Lausanne et Vex, à Lausanne, et Edmond Bertholet (inscrit). Signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Le domicile légal est transféré au Boulevard de Grancy 3 (chez Jean Gauthier). La bureau reste inscrit à Bex (chez Edmond Bertholet).

8 février 1966.
Fonds de prévoyance de la Maison Georges Krieg, à Lausanne (FOSC. du 13 janvier 1962, page 125). Suivant décision du conseil du 14 janvier 1966 et du Département de l'Intérieur du Canton de Vaud du 1er février 1966, le nom est modifié comme suit: **Fonds de prévoyance de «Georges Krieg, Société anonyme d'organisation de bureau».** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Vevey

1er février 1966.
Fonds de prévoyance de la Maison Obrist et Cie, Société anonyme, à Vevey (FOSC. du 26 novembre 1955, page 3024). La signature de Jules Säuberlin, Auguste Tamborini et Ernest Koenig, est radiée. La fondation est engagée par la signature individuelle du président de son conseil Marcel Hebeisen, de Berne, à Rolle, ou par la signature collective à deux de Jean Schenker, de Neuchâtel et Däniken (Soleure), à Corsier-sur-Vevey, secrétaire du conseil, de Edouard Herren, de Mühleberg (Berne), à Corsier-sur-Vevey, et de Emile Saugy, de Rougemont, à Saint-Légier-la Chiésaz, membres du conseil.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau du Locle

4 février 1966.

Fonds de secours en faveur du personnel de la Société anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus, au Locle. (FOSC. du 22 novembre 1958, N° 274, page 3122). Le comité de direction est actuellement composé comme suit: Président: Maurice Gander, de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (nouveau); secrétaire-caissier: Charles Jean-Mairet (déjà inscrit); nouveau membre: André Zuber, de Günsberg (Soleure) et de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds. Les signatures de Werner Staub, président, décédé, et de René Gugger, démissionnaire, sont radiées. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

7 février 1966.

Caisse Militaire du Val-de-Travers, à Fleurier (FOSC. du 19 juillet 1947, N° 166, page 2039). Gaston Hamel est président (inscrit jusqu'ici comme vice-président); Jean Virgilio, de Couvet, à Fleurier, vice-président; Jean-Paul Dellenbach, de Eblingen, à Fleurier, secrétaire; Fritz Kohler de Wynau (Berne), à Couvet, caissier. Ils signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés à Georges Delavy, président, Arthur Grossenbacher, secrétaire, démissionnaires, et Edouard Switalski, caissier, décédé, sont éteints.

Bureau de Neuchâtel

27 janvier 1966.

Fonds Charles-Henri Porret pour bourses d'études, à Neuchâtel (FOSC. du 18 septembre 1965, N° 218, page 2925). Suivant procès-verbal de son assemblée du 5 mai 1965 et arrêté du Conseil d'Etat du 1er octobre 1965, la société a porté le nombre des membres du conseil de fondation de 7 à 9 et a décidé qu'à l'avenir le comité sera composé de 3 à 5 membres électifs. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Genf – Genève – Ginevra

Rectification.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Thompson Ramo Wooldridge International SA, à Genève, fondation (FOSC. du 22 janvier 1966, page 235). Signature: collective à deux de Frank Williams, des USA, à Genève, président, René Merkt, de Chêne-Bougeries, à Genève, vice-président, et Georges Grolimund, de Balsthal (Solothurn), à Genève, secrétaire, tous membres du conseil.

31 janvier 1966.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de California Chemical International, Inc (Employee Welfare Foundation of California Chemical International, Inc), à Genève (FOSC. du 9 octobre 1965, page 3166). Acte de fondation modifié le 6 décembre 1965. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Chevron Chemical International, Inc. (Employee Welfare Foundation of Chevron Chemical International, Inc).** But: prémunir le personnel de «Chevron Chemical International, Inc», société anonyme à Panama, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément; venir en aide au personnel qui serait dans la gêne, sans faute de sa part, ensuite de maladie, d'accident ou de chômage. Adresse: 37, quai Wilson, chez Chevron Chemical International, Inc. (Arrêté du département des finances et contributions.)

31 janvier 1966.

Fonds de secours de la SAMC Société d'Agences Métallurgiques et Charbonnières, à Genève (FOSC. du 7 décembre 1963, page 3485). Les pouvoirs d'Henry Sillion sont radiés. Charles Bossus, membre du conseil (inscrit), est maintenant domicilié à Onex. Bernard Bizalion, de France, à Chêne-Bougeries, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

1er février 1966.

Fondation en faveur du personnel de U.S. Rubber Overseas SA, à Carouge (FOSC. du 12 décembre 1964, page 3741). Les pouvoirs d'Edmund-W. Underwood sont radiés. Alfred Jaeger, de Zurich, à Veyrier, membre du conseil signe collectivement à deux.

3 février 1966.

Fonds de secours de la société Transbordement et Manutention SA Satram, à Genève (FOSC. du 6 avril 1963, page 1005). Les pouvoirs d'Henry Sillion et de Fritz Conrad sont radiés. Bernard Bizalion, de France, à Chêne-Bougeries, président, Robert Cardinaux, secrétaire (inscrit), Jacques Lutz, de Walzenhausen (Appenzell Rh. ext.), à Vernier, Alfred Suter, de et à Bâle, et Walter Schlenker, de Bâle, à Binningen (Bâle-Campagne), tous membres du conseil, signent collectivement à deux.

3 février 1966.

Fondation de la Maison des Jeunes, à Genève (FOSC. du 11 avril 1964, page 1133). Acte de fondation modifié le 15 juin 1965. But: assurer l'existence à Genève d'une maison où les jeunes, individuellement ou en groupes organisés, pourront, dans la mesure des possibilités, prendre leurs repas et consommer des boissons, passer leurs loisirs, tenir des réunions, organiser des spectacles, des concerts, des expositions et manifestations diverses, d'ordre éducatif, récréatif, culturel, civique ou social. La fondation pourra, si elle le juge opportun, créer un foyer où les jeunes pourront habiter, et créer d'autres maisons ou centres de quartiers. A cet effet, la fondation coordonnera la participation de tous les groupements et institutions intéressés, ou susceptibles de contribuer à l'utilisation de ces maisons et à leur entretien. Administration: conseil de seize membres. Les pouvoirs de René Helg et Fernand Quiblier sont radiés. Signature collective à deux de Jean-Pierre Balavoine, (inscrit), nommé président, et Edmond Ganter, de et à Genève, vice-président, ou de l'un d'eux avec François Rochaix, de Genthod, à Genève, secrétaire, ou Jacques Cottier, ou Raymond Uldry, tous deux de et à Genève, tous membres du conseil.

7 février 1966.

Fondation Gaspard Vallette, à Genève (FOSC. du 16 février 1963, page 490). Les pouvoirs de Marcelle Vallette et de Gustave Barraud sont radiés. Horace Vallette, de Chêne-Bourg, à Lancy, membre et président du comité, signe individuellement. Daniel Bobillier, de et à Genève, membre du comité, signe collectivement à deux.

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales

Telerent A.G. in Liq., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Zufolge der am 2. Februar 1966 beschlossenen Auflösung obiger Gesellschaft erlässt der unterzeichnete Liquidator den in OR Art. 742, Abs. 2 vorgesehenen Schuldenruf.

Demzufolge sind allfällige Gläubigeransprüche beim Unterzeichneten bis zum 28. Februar 1966 anzumelden. (AA. 43³)

8000 Zürich, 9. Februar 1966.

Der Liquidator:
Rechtsanwalt Dr. Charles Jücker
Rämistrasse 29, 8001 Zürich

Les Editions du Cheval Ailé S.A., en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Deuxième publication

Suivant procès verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 13 juillet 1964, la société a décidé sa dissolution et ne subsiste plus que pour sa liquidation opérée sous la raison sociale Les Editions du Cheval Ailé S.A. en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances en mains de Monsieur Otto Nicolet, 8, avenue de Frontenex, 1207 Genève. (AA. 42²)

1207 Genève, le 1er février 1966.

Les liquidateurs:
Jean-Paul Buensod, avocat,
Otto Nicolet.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Diplomatische und konsularische Vertretungen
Représentations diplomatiques et consulaires

Herr Dr. René Keller, bisher Botschafter in der Türkei, wurde zum Beobachter des Politischen Departements beim Sitz der Vereinten Nationen in Genf und zum ständigen Vertreter bei den übrigen dortigen internationalen Organisationen ernannt.

Herr Jean de Stoutz, von Genf, Botschafter in Israel, wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Zypern, mit Sitz in Tel-Aviv, ernannt. 36. 12. 2. 66

M. René Keller, ambassadeur en Turquie, a été nommé observateur du département politique auprès de l'office des Nations Unies à Genève et représentant permanent auprès des autres organisations internationales dans cette ville.

M. Jean de Stoutz, ambassadeur en Israel, a été nommé également ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire à Chypre, avec résidence à Tel-Aviv. 36. 12. 2. 66

Postcheckverkehr, Beitritte – Chèques postaux, adhésions

Aarau: Advokaturbüro Dr. Bruno Zahner Fürsprecher 50-15406. – Kegelkluh Sorgim 50-11703. – Vogt-Wacker J. städt. Altersheim 50-15407. – Wehrli Karl 50-15397. **Adliswil:** Fünfschilling Leonhard Architekt 80-65355. **Aesch (BL):** Strub-Battilana Karl 40-60287. **Affoltern am Albis:** Fix André Maler- und Tapezierergeschäft 80-65316. **Agno:** Mayer M. Fred 69-4983. **Alhinen:** Elektrizitätswerk EWK 19-5291. **Allschwil:** Egli-Schüpbach Hedwig 40-60326. **Altdorf (UR):** Herzog & Co Modehaus 60-2583. **Amriswil:** Fisch Anita 90-18774. – Leumann Myrta 90-18775. – Münch Erica 90-18773. – Salzmann-Schöch Ruth 90-18772. – Schneider Sophie 90-13477. – Tanner Brigitte 90-13476. – Weber Gertrud 90-18770. – Oswald R. Frl. Manufakturwaren 85-5837. **Annunziata:** Pro restauro chiesa 70-9137. **Ardon:** Delaloye Serge cadastre et mobilière Sulsse 19-1570. **Arlesheim:** Jeker-Kilcher Gustav 40-26854. **Arth:** Frauenverein 60-12579. **Appenzell:** Dörig Josef Schuhvertretungen 90-6458. – Fritsche-Neff E. 90-13444. **Attinghausen:** Skiklub Tombola 60-14175. **Avegno:** Kellenberger Vittorio Vito's Pflanzen u. Blumenladen 65-6682. **Ayent:** Classe 1941 19-8786. **Bad Ragaz:** Oilex AG 70-9104. **Baden:** Diener A. R. Frau 50-15385. – Quartierverein Kappelerhof 50-15363. **Basel:** Bäumli-Gaerny Hans Dr. 40-29855. – Bryner & Bohnet Fèjeune-Cosmótique 40-10743. – Bührer Rolf Mathematiker 40-60189. – Dönz-Merki Chr. 40-60323. – Goepfert Fredy Dr. Liegenschaft Mülhauserstr. 63 40-31435. – Goetschel Jules Dr. Verwaltung Maulbeerstr. 6/8 40-24005. – Greif-Bader Walter 40-60324. – Haemmerli-Regamey Elsa 40-60325. – Kamber Josef Dr. med. 40-31434. – Kohler-Kunkler Johann 40-60330. – Meyer-Layer Fritz 40-60329. – Pfund-Contich August und Emma 40-60322. – Richner Fritz Werkmeister 40-60317. – Stalder-Molani Arnold 40-60327. – Stiftung Für Ephesus 40-12373. – Tschudin Alfred Elektromechaniker 40-60321. **Bassecourt:** David Charles chauffages centraux 25-12464. **Beinwil am See:** Lüscher-Bohler Kurt 50-15376. **Bellinzona:** Comando polizia cantonale 65-777. – Storelli Giampiero e Cristiana architetti 65-7356. **Belp:** Friederich Fritz Desinfektionsgeschäft Oltex 30-33322. **Bern:** Baechler Ines Frau 30-33299. – Bichsel Maria Franziska Cheminée-Bau 30-33341. – Casellas Miguel 30-33301. – Gaudard Hans Abt. chef. GD PTT 30-13513. – Häusler Karl Oberinspektor d. Oest. Bundesbahnen 30-33326. – Heini Markus eidg. Beamter Bümplix 30-33307. – Hesse Martin Mietzinse 30-33353. – Kirchgemeinde Johannes Aktion Brot für Brüder 30-7135. – Kunz-Rudolf G. Frau dipl. Krankengymnastin 30-33350. – Läufergruppe des Unteroffiziersvereins der Stadt Bern 30-33317. – Liechti P. und A. 30-33225. – Lorkovic Radovan u. Edith Musiker 30-33319. – Meyer Madeleine Frl. 30-33335. – Mischler-Fankhauser Kurt 30-33259. –

Reimann Hans Masch. u. elektrotechn. Anlagen 30–33339. – Rubin Jeannette kaufm. Angest. 30–33313. – Rühli-Wolfer Hedy Frau 30–33340. – Schärer-v. Bonstetten Käthi Klavierlehrerin 30–33293. – Schuler Hansruedi Angest. 30–33338. – Schürch-Wacker Viola 30–33309. – Seiler Ines Frau 30–33327. – Siegenthaler Paul techn. Mitarbeiter 30–33310. – Skiriege Arbeiter-Turnverein Bern-Stadt 30–33265. – Stalder Rita Verwaltungen 30–33337. – Stöckli Elisabeth Bundesbeamtin 30–33316. – Thomann Felix Musiklehrer 30–33332. **Bex:** Bonzon Pierre ferblantier 18–606. – Evequoz Gabriel 10–12418. **Biel-Bienne:** Brot für Brüder 25–8700. – Bruhner Jacob 25–12449. – Criblez Josette 25–9049. – Filialseminar Seeland 25–12445. – Indusrial Imports W. R. Koch 25–12470. – Kennel Raymund J. 25–7613. – Lonfat Georges rédacteur en publicité 25–12473. – Meyer Georges Décalquage 25–12466. – Norton-Club Souscription Franz Ducret 25–12500. – Paudex Gilbert Tournage sur bois – Holzdrechslerei Boutique d'Arts u. Antiquités 25–12457. – Sakura AG 25–12450. – Stoll Rudenz 25–12467. – Thommen & Kupferschmid AG Hertz Lizenz Autovermietung 25–9490. – Vacuum chronometer Corp. 25–12451. – Wyss Otto 25–12471. **Biglen:** Gesundheitskommission der Gemeinden Arni Biglen Landiswil u. Walkringen 30–33277. **Binningen:** Dill-Kühnis K. 40–60309. **Bischofszell:** Kaiser Judith 90–18771. **Bivio:** Gebr. E. und J. Grisch Bäckerei Konditorei Tea-Room 70–9143. **Bosco Gurin:** Consorziò allevamento bestiame bovino 65–7696. **Bottmingen:** Gysin Max Maler-Atelier 40–28584. **Boussens:** Bornarel Gilbert ing. ESTG bureau technique 10–13320. **Braunwald:** Rahm Gebrüder Bergheim Sytli 87–2872. **Breganzona:** David Paolo 69–1686. **Bremgarten (AG):** Mathys Josef & Sohn Steinhauerei 50–15372. – Wassersport-Club Bremgarten Eidg. Weidlingswettfahren 1966 50–15341. **Bremgarten b. Bern:** Läufergruppe der Arbeiterschützen 30–31876. **Brig:** Arbeitsgemeinschaft Betreuung der Gastarbeiter im Oberwallis 19–2918. **Brittnau:** Ruesch-Bosshart Otto 50–15416. **Brugg (AG):** Aarg. Weinproduzentenverband 50–15379. – Binder R. jun. Fahrschule 50–15377. – Ryser Verena Frau 50–15356. **Brunnen:** Brunner A. 60–18623. **Buchs (AG):** Boesch Adrian sanit. Anlagen 50–6845. – Brügger Max Vertreter 40–35211. – Müller-Gysi Werner Geschäftsführer 50–15411. **Bülach:** Erismann-Egli Max Landwirt 80–58799. **Bulle:** Pasquier André Dr sc. éc. 17–7528. **Bünzen:** Kunstol Kunststoffverarbeitung und Bootsbau O. Lüscher 50–15369. **Burgdorf:** Müller Jakob Bahnbeamter 34–2900. **Bussigny-près-Lausanne:** Guex Gérard vérificateur des poids et mesures arr. de l'ouest 10–11276. **Bützberg:** Kirchgemeinde Thunstetten Orgel-Neubau 49–747. **Campsut:** Gemeindekasse Avers 70–9109. **Canobbio:** Ragazzini Mario tappezziere decoratore 69–9215. **Cassarate:** Garage Pico Bottani & Gartenmann 69–3386. – Pulito Express SA lavanderia chimica servisol 69–8483. **Cham:** Äbhott AG 60–8977. **Champvent:** Garage Ernest Poncet 10–2380. **Châtel-St-Denis:** Surchat A. entreprise de terrassement 18–168. **La Chaux-de-Fonds:** Perrin Louis 23–4143. **Chippis:** Karlen William employé de commerce Sous-Géronde 19–8787. **Chur:** Conzett Georg 70–9131. – Jenatsch-Graf J. 70–9145. – Kreienbühl Otto Hochbauzeichner 70–9140. – Schweiz. Rheumaspende Sammlung Graubünden der Schweiz. Rheumaliga 70–60. – Ulmann Peter Handelsagent 70–9146. **Collombey:** Gabioud Marie-Rose 19–1271. **Cormoret:** Société de tir le Guidon 23–5334. **Courgenay:** Mamie & Rohrer SA perçage et grandissage de pierres fines 25–12458. **Cousset:** Fédération chrétienne des ouvriers sur bois et du bâtiment section Cousset-Corcelles 17–7521. **Couvet:** Liebe Pierre instituteur 20–8251. **Le Crêt-près-Semsales:** Avenir (L') caisse-maladie et accidents section de le Crêt 17–7527. **Davos Dorf:** Pajarola Nando internat. Sportartikel-Vertretungen 70–9141. **Diessenhofen:** Aktion Brot für Brüder der evang. Kirchgemeinde 82–5103. **Dietikon:** Gächter-Kehl Bruno T. 80–65415. **Dietlikon:** Brütsch Robert Bücherexperte 80–65408. – Dietrich Heinz Kleinmechaniker 80–53167. **Domdidier:** Gam SA 17–7524. **Dottikon:** Gisi Peter Wärme- und Kälteschutzisolationen 50–15389. **Döttingen:** Organisations- und Treuhand AG 50–15349. – Tecalit AG Kunststoffwerk 50–15382. **Dübendorf:** Lips Jürg Schiedsrichter-Chef NOB 80–63563. – Oppliger-Angelini Robert Liegenschaftenverwaltung 80–65419. **Düdingen:** Jeckelmann Leonhard Lehrer 17–7515. **Ecublens (VD):** Aeberhard Organisation Bern bureau d'Ecublens 10–16874. – Nussbaumer Verena 10–23606. **Ebnat-Kappel:** Läng K. Gartenbau- und Blumengeschäft 90–13184. **Effretikon:** Homberger Emil Monteur 80–65365. – Milchgenossenschaft Bisikon Tiefkühlanlage 84–8085. **Eggiwil:** Schär Hans Maler 30–33334. **Einsiedeln:** Birchler Karl 87–2878. – Füchslin Willy 87–2883. **Elgg:** Schneider Fritz Lehrer 84–8097. – Wirth Theophil 84–8099. **Ennenda:** Fahnenweihschiessen Militärschiessverein 87–2886. **Ennetbürgen:** Niederberger Ferdinand Fahrlehrer 60–7385. **Essertines-sur-Rolle:** Zwygart-Tellenbach Samuel 10–25541. **Felsberg:** Nold Erben J. Restaurant Sternen 70–9139. **Feusisberg:** Wienerwald Betriebs AG 60–21860. **Flims Waldhaus:** Gurtner-Killias Walter Metzgerei 70–9136. **Frauenfeld:** Genossenschaft Guggenhürli 85–5900. – Vereinigung ehemaliger 1/74er Aktivdienst 1939/1945 85–4202. **Fribourg:** Birchmeier Ernst 17–7510. – Gehring Otto 17–7486. – Grether Otto 17–7511. – Güggi Markus ing. 17–7516. – Jost Hans-Rudolf kaufm. Angest. 17–7504. – Schaller-Seligmann Arthur 17–7513. – Società Ticino-Club Collège St-Michel 17–7512. **Genève:** Acosa SA Genève 12–13323. – Berger Laurent 12–17641. – Budry Jean-Pierre enseignes peinture 12–18258. – Chetaud E. et F. Desponds commerce de fûts 12–13641. – City Garage SA Genève 12–1831. – Comité pour l'érection d'un monument à la mémoire de Léon Nicole 12–707. – Depierre Bernard empl. CFF 12–10317. – Entreprise de chauffages F. u. M. Tacchini succ. de Tacchini & Cie 12–18200. – Fédération suisse des protes section de Genève 12–6098. – Hino Automobiles SA Petit Lancy 12–16048. – Joint services SA 12–16136. – Leutenegger Joseph auto-école et expert d'assurances 12–13743. – Lotter H. fabrique de pendules 12–18268. – Malherbe Claudine Mme transports 12–8694. – Molland Edouard Lucien 12–18267. – Paul Claude méd. dent. Chêne-Bougeries 12–18260. – Performance Cars Ltd. Petit-Lancy 12–9747. – Veillet Edouard et Denis garage et station Pétrofrance Chêne-Bourg 12–10523. – Voix ouvrière société d'édition du journal 12–9325. **Gerlafingen:** Koeberle Gérard Monteur 45–5794. **Glarus:** Schweiz. Feldweibel-Verband Sektion Glarus und Linth 87–2876. – Holdener Roswitha 87–2880. **Glattbrugg:** Weikart H. Generalvertretung Partner Kettensägen 80–44476. **Glion:** Mardon Suzanne Mlle 18–2611. **Golino:** Hunziker Ernesto 65–7476. **Göschenen:** Huber Josef 60–3019. **Gossau (SG):** Keel Barbara 90–13441. – Semmhauser Gebhard Phototechniker 90–13445. **Grenchen:** Kaufmann Eugen Etampesmacher 45–5793. – Müller-Borer Bernhard und Irène 45–5795. – Racine Alfred Werkzeugmacher 45–5790. **Grossaffoltern:** Gemeindeschreiberei 30–33330. **Gudo:** Giovani conservatori 65–2328. **Gümligen:** Desinfektionsanstalt Desana Rolf Attenhofer 30–33323. **Güttingen:** Häni Emil Verwalter 85–3223. **Habkern:** Weggenossenschaft Bort 30–33318. **Hägglingen:** Amgwerd Josef Schmiede Schlosserei Heizungen u. Sanitär 50–15392. **Hendschiken:** Lüem Heinz Montageleiter 50–15381. **Hergiswil (NW):** Männerriege 60–16836. **Herzogenbuchsee:** Röhm-Tool GmbH 49–1136. **Hinwil:** Buri-Reck Rudolf 80–61662. **Hohenrain:** Graf W. 60–3168. **Horgen:** Bohren-Wyser Hans Versicherungs-Agentur 80–65256. **Horn:** Meier Erwin 90–13466. **Hunzenschwil:** Schweiz. Krankenkasse Union Agentur 50–15321. **Hanz:** Schenker Aline-Marie PAN Spital- und Aerztebedarf 70–9125. **Illnau:** Wittwer Hans 84–8100. **Kappel (SO):** Brun Anton 46–4981. **Kilchberg (ZH):** Frei Rätus Kaufmann 80–48984. **Kleinlützel:** Lüscher Werner & Othmar Flück Zoll-Garage 40–32268. **Kloten:** Wohlgemuth-Erni Karl mech. Schreinerei 80–65402. – Zürcherischer Verband der Zivilstandsbeamten 80–65440. **Koblenz:** Schweri Heinz Monteur 50–15299. **Kölliken:** Suter Heiny Reparatur-Service 50–15383. **Kriens:** Fischbach Rudolf 60–22203. – Furrer Rolf 60–14785. – Steiger Ulrich 60–14965. – Unterverbandsschiessen Innerschweiz Jubiläum 75 Jahre Arbeiterschiessverein 60–19010. **Küsnacht (ZH):** Grieshaber Hans-Rud. dipl. Ing. ETH SIA 80–43781. – Kuster Konrad galvanische Werkstätte 80–65396. **Küttigen:** Krankenkasse Schönenwerd Sektion Küttigen 50–15380. **Lachen (SZ):** Ski-Klub Lachen 80–43560. **Le Landeron:** Receveur Jacques Atelier de gravage 25–10887. **Landquart:** Wellinger U. Vertreter 70–9138. **Langenthal:** Aktion zu Gunsten der Seuchengeschädigten im Oberaargau 49–544. – Hilfe Seuchengeschädigte Oberaargau 49–360. – Kunz Hans Zentralheizungen 49–1907. **Langnau am Albis:** Ing. Max Schneider Konstruktionen in seltenen Metallen 80–65399. – Nouvel Daniel Gartenbau 80–65433. **Lantsch-Lenz:** Christl. Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz Sektion Lenz 70–585. **Laufenburg:** Villiger Kurt J. Dr. med. Chefarzt 50–15402. **Laupen (BE):** Handwerker- und Gewerbeverband des Amtes Laupen 30–33189. **Lausanne:** Allan Sonia 10–23856. – Association des candidats en médecine suisses comité central 10–10989. – Association romande de patinage groupement vaudois 10–22604. – Association romande des fabricants et poseurs de volets à rouleaux 10–24307. – Bible oecuménique 10–20898. – Bibliothèque de l'association des candidats en médecine suisses section de Lausanne 10–6216. – Buxcel Michel maroquinier 10–11357. – Caversaccio Aurelio 10–6245. – Cours normaux suisses administration 10–19861. – Fasnacht Romain assurances 10–12932. – Gasser Erwin H. 10–14594. – Pahud Georgette 10–17784. – Régné André mécanicien 10–3759. – Rumpf Louis 10–19289. – Stade-Lausanne athlétisme cross de Vidy 10–24068. – Wagen Edith Mme histoire postale philatélie 10–5224. – Weiss A. Mme 10–11633. **Léchelles:** Sauteur Max instituteur 17–7478. **Lenzburg:** Hartmann O. Mobil Service-Station 50–15399. – Ibag Industrie- und Baubedarf AG 50–15368. **Liebefeld:** Stutzmann Eduard Fotograf 30–33251. **Liestal:** Urner Ursula Musiklehrerin 40–32351. **Locarno:** Ferrara Giuseppe garage Vespa servizio 65–1752. **Lohn (SH):** Ehrat Heinrich Gemeinderatsschreiber 82–5112. **Lugano:** Cassa di risparmio dell'orchestra dello studio radio di Lugano amm. Corsi 69–7381. – De Lorenzi Marco agenzia generale assic. 69–9216. – Sede Lugano SA 69–9020. **Lustmühle:** Bachmann W. Familie 90–13456. **Lutry:** Wäspi-Vernez Willy 10–23870. **Lützelflüh-Goldbach:** Zoo Sonnhalde Rud. Baumgartner 34–2897. **Luzern:** Amsley-Rellstab Max Techn. Vertreter 60–13718. – Eidg. Veteranenschiessen Luzern 1966 60–10007. – Horst-Engelhardt Adolf 60–20971. – Kiwanis Club 60–19909. – Maier-Dali Otto 60–9765. – 2. Nat. Jugend-Briefmarken-Ausstellung 60–4800. – Schweizer Grönland-Expedition 1966 60–1889. – Zach W. El. Ing. Techn. Bureau 60–14573. – Zwicker Ludwig 60–21338. – Zwimpfer Otto 60–1763. **Männedorf:** Gasser Hans-Ruedi Laborant 80–59745. – Pätscheider Kurt Revisor 80–65420. **Marly-le-Grand:** Kurzen-Hatt Roland dipl. Chem. HTL 17–7514. – Magnin Léon scierie 17–7519. – Marthaler-Iselin Max Phototechniker 17–7509. – Zürrer August Chemietechniker 17–7498. **Martigny:** Association valaisanne de mycologie section de Martigny et environs 19–1143. **Meggen:** Keller Anton Vertreter der Patria-Versicherungsgesellschaft 60–12541. – Schmid Rudolf Architekt 60–11430. **Mendrisio:** Sezione socialista Mendrisio 69–9219. **Menziken:** Rüttimann Otto Dr. Apotheke 50–1135. **Meyrin:** Publi-Audio Gérald Heinzen 12–11259. **Möhlin:** Moser Erhard Kalkulator 40–60328. **Montana-Vermala:** Sherman Herbert A. 19–8785. **Montmollin:** Humbert-Droz E. agriculteur La Prise Imer 20–8252. **Montreux:** Poch José Station Service Agip 18–1493. **Morges:** Dupuis Jean-Claude magasinier 10–14228. – Pfeiffer-Bodart Max 10–26672. – Tzaut Gilberte Mme 10–22932. **Moudon:** Parti Libéral Moudonnois 10–17900. **Mühlau:** Käppeli-Invernizzi M. Frau Trachten-Atelier 60–14085. **Mühlehorn:** Kaufmann-Huber Rolf Pfarrer 87–2877. **Müllheim Dorf:** Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Müllheim 85–5636. **Münchenbuchsee:** Kummer Robert Kaufmann 30–33346. **Münchenstein:** Löw-Abel Mathias Dr. 40–23152. **Mund:** Baugenossenschaft Pro Familia 19–8789. **Muolen:** Germann & Staub elektr. u. sanit. Anlagen 90–13442. **Murgenthal:** Personalfürsorgestiftung der Firma J. H. Ruf & Cie AG 49–1642. **Mümliswil:** Herics L. elektr. Warmwasseraufbereitungsanlagen 46–4980. **Muzzano:** Streuli Karl ristorante la Piodella 69–4760. **Neuchâtel:** von Allmen F.-M. Serrières 20–8257. – Bridel Simone Mme 20–8261. – Dufey Willy 20–8253. – Gais Vagabonds Outre-Mer Daniel Besancet 20–8248. – Groupe romand pour l'étude des techniques d'instruction (Greti) 20–8246. **Neuenhof:** Gut Josef Revierkaminfeger 50–15403. – Wenger Ernst Maurer 50–15414. **Neunkirch (SH):** Meyer-Wäckerlin Paul 82–5118. **La Neuveville:** Voirol Michel und Lotti 25–12468. **Nidau:** Bleicher Therese 25–12475. – Dufaux Jacques und Yolande 25–3765. – Prêlaz Jean-Claude 25–6267. **Niederglatt (ZH):** Bertolli-Piccapietre Josef 80–65410. **Niederhünigen:** Wüthrich Hans Käserei Oberhünigen 30–33312. **Novaggio:** Sci Club Monte Lema 69–9220. **Nussbaumen b. Baden:** Sektionschef Obersiggenthal 50–15370. **Nyon:** Wagnon Jean-Blaise assurances Alpina 12–1606. **Oberbalm:** Mittelländischer Musiktag 30–33304. **Oberengstringen:** Raguth Victor El.-Ing. 80–65425. **Oberglatt (ZH):** Gentsch-Käser Jakob Montageleiter 80–59041. **Obergösgen:** Kant. Krankenkasse Solothurn Sektion Obergösgen 46–4602. **Obersaxen:** Wasserversorgung Meierhof 70–9128. **Oensingen:** Programma Hans Leu 46–2608. **Oftringen:** Analyt Treuhand AG 50–406. **Olten:** Gewerkschaft des christl. Verkehrspersonals der Schweiz Kategorienkasse Rangier- und Wärterpersonal 46–4984. **Orbe:** Delay-Rinderknecht Alain L. graphiste 10–21561. – Syndicats chevalins de la Vallée de l'Orbe et environs 10–4163. **Orselina:** Bettè Lena 65–6705. **Orsières:** Troillet Ulrich chauffages centraux 19–8752. **Orvin:** Boder-Wiesmann Suz. Mme institutrice 25–12461. **Peist:** Brunold Franz Säge- und Hobelwerk Holzhandlung 70–9123. **Peseux:** Kommander Hans 20–8249. **Pfäffikon (SZ):** Niedermann-Pavlic Heinz 80–65391. **Pieterlen:** Regli Franz Kaufmann 25–5169. **Pfaffeien:** Schafer Josef Sesa offiz. Camionage 17–7485. **Ponto Valentino:** Cassa assicurazione bestiame hovino 65–6077. **Porrentruy:** Pedretti Michel mécanicien caisses enreg. National 25–12474. **Porza:** Bignasca Amabile ispettore accicurazioni 69–9218. – Deiss Günter 69–9214. **Prangins:** Polgard Juliette Mme 12–12427. **Praroman-Le-Mouret:** Société rurale de construction 17–7484. **La Praz:** Lyon Fernand commerce de bois 10–14229. **Pregassona:** Martinelli Ausano rapp. 69–9212. **Le Prévoux:** Vermot Claude comptable 23–5335. **Prilly:** Corthay G. Mme importations représentations 10–21303. – Hofmann Daniel 10–25664. **Pully:** Bois et métal pour le bâtiment SA St-Pierre-de-Clages administration de Pully 10–14726. – Foetisch Madeleine 10–22345. – Jaquier Roland 10–25468. – Koehli Adolf 10–24367. – Lady coiffure Mme Liselotte Rossier 10–22859. **Pura:** Ruggia Francesco impresa costruzioni 69–9213. **Rafz:** Schnyder Walter Damen- u. Herren-Coiffeursalon 84–8075. **Ramsen:** Landw. Verein 82–5116. **Reada:** Pfarramt 19–8765. **Rapperswil (SG):** Torgler-Kurz Walter Fachlehrer 90–13467. – Zwicky & Hug Sigil Verkaufsgesellschaft 90–18750. **Renan (BE):** Multiform Manufacture de boites de montres Marthaler et Cœudevez 23–5332. – Trempe et plaque acier pour décalque F. Froidevaux 23–5330. **Renens (VD):** Cantina SA 10–21420. – Institut Dr ing. Reinhard Straumann SA Waldenburg usine de Renens 10–3930. – Reymond François distillateur Chavannes 10–23749. **Reussbühl:** Portmann Marlis Frau Lebensmittel 60–3664. **Riddes:** Formaz Jean-Marie chef d'usine 19–5063. **Riedern (GL):** Wägeli K. Elektronik 87–2875. **Riedholz:** Graber Walter Bäckerei Lebensmittel 45–3375. **Riehen:** Brechbühl-Kessler Hans Dr. 40–34556. **Rivera:** Franzi Franco 69–1180. **Romont (FR):** Ayer-Gachet Céline Vve Arruffens 17–7499. **Rorschach:** Arbeiter-Turnverein Männerriege 90–13452. **Rothrist:** Braukmann Armaturen AG 50–15264. **Rovio:** Bussolini James orologiaio 69–1180. **Rüfenacht (BE):** Leemann F. Kaffeerösterei 30–33324. **Rüschlikon:** Furrer-Eberhard Hans Bauführer 80–65429. **Saint-Aubin (NE):** Hirschi Henri salon-lavoir Lavamatic 20–8258. **Ste-Croix:** Reymond Paul gérant électromusic 10–25506. **St. Gallen:** Abendschule für Maturavorbereitung Leitung lic. oec. J. H. Hartmann & E. C. Schwartz 90–1226. – Ackermann Peter Labohm Apparatefabrik 90–13485. – Auto-Club Steinach 90–13449. – Helvetia-Leben Liegenschaften Generalagentur W. Fischer 90–12205. – Marktgasse-Brühltor Quartierverein 90–13448. – Schweiz. Blindenverband Sektion Ostschweiz 90–13450. – Verband Personal öffentl. Dienste (VPOD) Gruppe Kant. Beamte u. Angestellte 90–13180. – Voigt Th. Frau Baureinigungen und Versiegelungen 90–13461. – Wirz Paul Kaufmann 90–13451. **St-Imier:** Thorens James 23–5333. **St. Margrethen (SG):** Velo- und Motorfahrer-Klub 90–13478. **St-Prex:** Garage-carrosserie des Saugettes SA 10–6064. **Saas Fee:** Kleinkaliber-Schützenverein 19–6497. **Saas im Prättigau:** Darlehenskasse 70–9144. **Safenwil:** Siegenthaler J. Velos Motos Sport 50–15412. **Sâles (Gruyère):** Schorderet Raphaël 17–7520. **Sarnen:** Evang. Hauspflegeverein Obwalden 60–19081. **Schaffhausen:** Beratungs- u. Fürsorgestelle der CMC Carl Maier & Co 82–5108. – Blaser Ingrid Frau Physiotherapeutin 82–5124. – Comminot Jürg 82–5119. – Doerig Alice Frau 82–5113. – Jugendbund der Methodistenkirche 82–5101. – Reiniger Kurt 82–5123. – Ruf Guido 82–5121. – Sauter W. dipl. Phys. 82–5104. – Vorburger Johanna Frl. 82–5122. **S-chanf:** Armenbehörde 70–9134. **Schiers:** Tarnuzzer Hans Andrea 70–9127. **Schinznach Bad:** Rüegge Erwin 50–15344. **Schlieren:** Grieder-Weiss C. und R. Lebensmittel und Südfrüchte 80–65412. – Rudin-Lienhard René Bauführer 80–65445. **Schwändi (GL):** Zimmermann Jakob Kaufmann 87–2888. **Sedrun:** Schmid Heinrich & Sohn Sägerei Holzhandlung 70–9135. **Seengen:** Suter-Haefeli Irène Frau Atelier für Autositzüberzüge 50–15405. **Seltisberg:** Wenger-Risch W. 40–35217. **Sent:** Bass Jon Vertreter der Basler Lebensversicherung 70–9124. **Le Sentier:** Piazzini Dominique mécanique-étampes 10–23257. **Sierre:** Cours professionnels de cafetiers restaurateurs et hôteliers valaisans 19–8782. – Eggs Jeannette la Boutique 19–8784. – Reh Peter technicien 19–8762. **Signau:** Looslí-Schwab E. Sekundarlehrer 30–33311. **Sion:** Action cath. ouvrière équipe régionale Valais 19–1993. – Auto-école Fellay & Rey 19–4849. – Cossetto Marcel maitre menuisier 19–1540. – Dubuis Benjamin carrelages 19–5722. – Udry Claude représentant 19–6370. **Solothurn:** Krieg Erwin Optiker u. Graveur 45–5799. **Sornetan:** Neukomm Paul entreprise de travaux publics 25–12469. **Stäfa:** Schachklub Stäfa 80–50682. – Schweiz. Krankenkasse Union Agentur Stäfa 80–57444. **Steffisburg Dorf:** Bachmann-Gerber H. Kaufmann 30–33291. **Stein (AG):** Wohnbaugenossenschaft Pro Familia Stein und Umgebung 50–15409. **Steinach:** Küng-Hofmann Fritz mech. Werkstätte 90–13488. **Steinhausen:** Schnellmann Kurt 60–16937. **Strengelbach:** Hasler Hein 46–4987. – Verein ehem. Sekundarschüler 46–1145. **Sursee:** Fussball-Klub Sursee Mitgliederbeiträge 60–19821. **Tafers:** Delmonico August Burstera Lilosheim 17–7522. **Teufen (AR):** Oberholzer Paul Autotransporte Getränke 90–13490. **Thal:** Freiwilliger Armenverein 90–13008. **Thalwil:** Abouchar-Moser J. 80–65432. – Schupp Otto Kaufmann 80–65388. **Thayngen:** Gnädinger Max 82–5106. **Thun:** Espe David Pfister Dürrenast 30–33297. – Kämpfer Fritz Instr. Uof. Dürrenast 30–25534. **La Tour-de-Peilz:** Fairtee-Donth 18–2009. **Tübach:** Graber Hermann Schmiede 90–13460. **Umiken:** Schrämmli-Rathgeb Hans dipl. Handelsreisender 50–15398. **Unterentfelden:** Krankenkasse Schönenwerd Sektion Unterentfelden 50–15374. **Unterschappina:** Krankenkasse Hohenrhätien Ortskassier 70–9133. **Unterwasser:** Bischof Alfred Sägerei Zimmerei Schreinerei 90–13475. **Uster:** Kunz Georges & Lubens Hartmann zahntechn. Labor 80–65448. – Morf-Frei Rolf 80–65389. **Uznach:** Sinz Werner 90–13446. **Vésenaz:** Raymond Emile 12–12991. **Vevey:** Contemporains 1942–18–2692. – Dosmanoff Nina 18–302. – Filletaz Jacques 18–811. – Hess Jacques-William 18–4511. – Monney Victor 18–5071. **Villarepos:** Perler Raphaël instituteur 17–7523. **Villars-le-Terroir:** Service des eaux 10–12057. **Villeneuve (VD):** Marti

Ernest gravière 18–4886. Vilters: Neuenschwander E. Ing. Kies- und Betonsteinwerk 70–9132. Visp: Zurwerra Anton Direktor 19–2689. Wädenswil: Schenkel Karl Elektroingenieur HTL 80–65422. Weggis: Krapf Othmar Kaufmann 60–12730. Wettingen: Süess Johann Vertreter 50–15367. Wetzikon (ZH): Camele M. Frau Papeterie 80–55043. – Pro Infirmis Bundeskredit für Fürsorgeleistungen Zürcher Oberland 80–31064. Widen b. Bremgarten: Breitenmoser A. chem.-techn. Neuheiten 80–65465. Wiedlisbach: Deck Marcel Konstruktionsbüro 45–5798. Wil (SG): Bollhalder-Huber O. 90–13474. Wildegg: Weber Werner 50–15391. Winden: Schlatter Robert Wagnerei Hegi 90–18762. Winterthur: Albrecht Silvia Propagandistin 84–8091. – Bachmann-Muggli Ruth 84–8095. – Forrer Peter Bauingenieur HTL 84–8094. – Hatt Theodor dipl. El. Ing. ETH 84–8092. – Herzog Max Buchhalter 84–8090. – Hug-Kägi Ida 84–8093. – Pragma 2953 Jugendfreizeitanlage 84–8096. Wohlen (AG): Beck-Purtscher Hans Kaufmann 50–15387. – Renggli Kurt 50–15401. Wolfwil: Gemischtes Heimetchörli 46–3298. Würenlos: Güller Albert 50–15395. – Krauer Peter Konstrukteur 80–65421. Yverdon: Groupement pour le référendum contre un centre d'acrobatie 10–10316. – Pitteloud Noël tailleur 10–11061. – Riveraine-Yverdon SI 10–22523. Zollikofen: Vibrotest Dr. A. Schneider 30–33308. Zollikon: Reiser Rosemarie Sekretärin 80–65390. Zuchwil: Rojo Fernando Zeichner 45–5792. Zug: Haas Dagobert Generalagent 60–6772. – Schmid Josef 60–20369. – Schwerzmann Peter 60–12758. Zuoz: Film-Club Suot Funtauna Merla 70–9142. Zürich: Aktiengesellschaft Hard Zürich Verwaltung Liegenschaft Fröbelstrasse 9 80–46060. – Baumann Maie Sekretärin 80–50173. – Berg Erwin Pfr. 80–65437. – Bihr Hanny Musiklehrerin 80–65428. – Blaser AG Präzisionswerkzeuge und Maschinen 80–16229. – Blättler Oskar Kaufmann 80–65414. – Bollag Josef Textilwaren 80–47817. – Breitinger Werner dipl. Ing. 80–10146. – Buser & Co Dr. 80–15850. – Gantner-Stutz Martin 80–65413. – Germann Peter BSA SIA & Georg Stulz SIA dipl. Architekten 80–22092. – Grütter-Dametto O. Frau 80–65436. – Hetra-Handels AG 80–31874. – Heusser Charles Kaufmann 80–65401. – Hofmann Agnes Sekretärin 80–65460. – Huber Anton Metallbau 80–65407. – Hubschmid-Wirz Alfred Zentralsekretär 80–65438. – Imag Immobilien AG 80–12167. – Jäggli Margaretha Frau 80–65466. – Järmann-Bühler Paul Elektromonteur 80–65406. – Keller-Kohnle Ernst 80–65418. – Knaus Hans R. Strassig Strassensigniergeräte Strassenmarkierungen 80–24737. – Locher-Vischer Hans 80–65405. – Lorenzon Armin zahntechn. Labor 80–65444. – Maurer & Co AG K. Hausverwaltung 80–16402. – Meier Paul Treuhand- und Beratungsstelle für das Gastgewerbe 80–65447. – Mussato-Fritsche Hans 80–65433. – Naef Jakob dipl. El.-Techniker 80–65404. – Pfister Ilse Sekretärin 80–65441. – Ribaut-Leu René 80–65423. – Sängerverein Harmonie Zürich Jubiläums-Spende 80–133. – Schmid Konrad Lagerchef EKZ 80–65426. – Schmid-Leutwyler Oskar 80–46792. – Schmidberger Paul Offsetdruck 80–65384. – Steffen Werner stud. El.-Ing. 80–65427. – Sulger-Schweizer Ernst Betriebsmeister PTT 80–65387. – Syz Dieter dipl. Ing. ETH 80–65434. – Tagung theoretische Chemie Zürich physik.-chem. Institut Universität 80–16165. – Treuhand Brugger AG 80–10383. – Vock-Schöpflin Albert Zeichner 80–65297. – Werdbau AG Zürich 80–11461. – Würgler Willy Kaufmann 80–65435. – Zinsli Anna-Maria Postangestellte 80–65386. – Zolliker Alice Fremdsprachenkorrespondentin 80–65464. – Zweifel Ernst Dr. iur. 80–44218. Vaduz (FL): Euro-Media Anstalt 90–7720.

Weinheim Bergstr. (Deutschland): Habu-Verlag Hans Buzengeiger 40–26584. Linz (Oesterreich): Haydn Egon Inkassobüro 90–12923.

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1965

Haben Sie auch daran gedacht, das gute und zuverlässige Nachschlagewerk «**Die Volkswirtschaft**» zu sammeln und **einbinden zu lassen**? Wir sind Ihnen gerne dabei behilflich. Sollten Ihre früheren Jahrgänge nicht mehr vollständig oder beschädigt sein, so werden wir sie Ihnen nach Möglichkeit aus unseren archivierten Beständen ergänzen.

Die Einbanddecken für den XXXVIII. Jahrgang, bestehend aus braunem Ueberzug mit Goldpressung, sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturbeobachtung mitgebunden werden können. Der Preis beträgt **Fr. 3.50.**

Bestellungen sind zu richten an die **Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, Postcheckrechnung 30-520.**

Couvertures pour «La Vie économique» de 1965

Savez-vous que les différents fascicules de «**La Vie économique**» constituent une documentation de premier ordre? Vous tiendrez certainement à les réunir en un recueil et à **les faire relier.** Nous vous y aiderons volontiers; si vos collections des années passées ne sont pas complètes ou sont détériorées, nous vous les compléterons, dans la mesure du possible, au moyen de nos fascicules de réserve.

Nous disposons pour la XXXVIIIe année de couvertures brunes, avec titre or, préparées de façon à pouvoir contenir les 12 fascicules de «**La Vie économique**», ainsi que les rapports annexés de la Commission de recherches économiques. **Prix: 3 fr. 50.**

Prière d'adresser les commandes à l'administration de la **Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques postaux 30-520.**

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Sehr seltene, wunderschöne Sammlung

alter Afghanteppiche

in allen Grössen zu bescheidenen Preisen. Zirka 50 Zentral-Persische Seidenbrücken, sowie Wolle mit Seide.

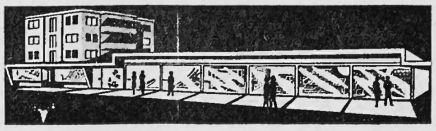
Alte Kaukasier

Zirka 200 alte Läufer offeriert im Moment

Orient-Import Bürge-Meyer

An der Hauptstrasse Aarburg–Oftringen
Tel. (062) 7 35 55

Immer nachweisbar preisgünstiger



Broschüre

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe September 1965)

Preis: Fr. 1.80

Einzahlungen auf Postcheckkonto 30 - 520.

Schweizerisches Handelsamtsblatt 3000 Bern

Seit Jahren bestens eingeführte

Verteiler-Organisation

in der Westschweiz
ist in der Lage, noch interessante

Artikel

aufzunehmen. Produkte der Lebensmittelbranche bevorzugt.

Anmeldungen bitte unter Chiffre OFA 7079 B an Orell Füssli-Annoncen, 3022 Bern.

BANK IN REINACH

Unsere Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 17. Februar 1966, nachmittags 16 Uhr, in den Saalbau, in Reinach eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1965 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf unseren Bureaux in Reinach, Beinwil am See, Suhr und Seengen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich. Dieselben können unter Angabe der Aktiennummern bis 15. Februar 1966 an unsern Schaltern bezogen werden.

5734 Reinach, 18. Januar 1966 **Der Verwaltungsrat**

Schweizerische Hypotheken- und Handelsbank, Solothurn

Niederlassungen in Zürich, Schaffhausen, Genf und Neuenburg

Einladung zur Generalversammlung für das 77. Geschäftsjahr

Die Aktionäre der Schweizerischen Hypotheken- und Handelsbank werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung für das 77. Geschäftsjahr auf **Samstag, den 5. März 1966, vormittags 11.15 Uhr, in das Hotel «Krone», in Solothurn,** eingeladen.

Traktanden:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1965.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über:
   a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
   b) Entlastung der Organe der Verwaltung;
   c) Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner für die Geschäftsjahre 1966 und 1967.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre spätestens drei Tage vor der ordentlichen Generalversammlung einen Ausweis über den Aktienbesitz beizubringen oder ihre Aktien an unsern Kassen in Solothurn, Zürich, Schaffhausen, Genf oder Neuenburg zu hinterlegen.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle samt den Anträgen des Verwaltungsrates liegen ab 23. Februar 1966 in unsern Geschäftslokalen in Solothurn, Zürich, Schaffhausen, Genf und Neuenburg zur Einsicht auf.

Solothurn, den 3. Februar 1966

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hypotheken- und Handelsbank
Der Präsident: **Max Gressly**

American European Securities Company

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 8 mars 1966, à Greenwich, Connecticut, avec l'ordre du jour suivant:

1° Election des administrateurs pour l'exercice 1966.
2° Autoriser les administrateurs à distribuer en 1967, s'ils le jugent opportun, un éventuel dividende provenant de «capital gains» réalisés en 1966, soit en espèces, soit en titres, ceci au choix de l'actionnaire.
3° Approbation ou rejet de la proposition faite par le conseil d'administration pour le choix des vérificateurs des comptes indépendants pour l'exercice 1966.
4° Discussion de toute autre question pouvant régulièrement être portée devant l'assemblée.

Les porteurs de certificats d'actions American European Securities Company inscrits au nom de MM. Pictet & Cie, propriétaires de ces titres le 28 janvier 1966, qui désirent faire usage de leur droit de vote, sont priés de déposer leurs titres jusqu'au 1er mars 1966, aux guichets de

MM. PICTET & Cie, rue Diday, 6, Genève

qui tiennent à leur disposition les formules de pouvoir nécessaires.

Amtssparniskasse Aarberg

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, 26. Februar 1966, 15.00 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Aarberg

Traktanden:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Abnahme von Jahresrechnung und Jahresbericht pro 1965.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
4. Décharge-Erteilung an den Vorstand und die ausführenden Organe.
5. Teilrevision der Statuten vom 9. März 1957.
6. Verschiedenes.

Die Genossenschafter werden zu dieser Generalversammlung höflich eingeladen.

Aarberg, 28. Januar 1966.

Namens des Vorstandes
Der Präsident: **Müller** Der Sekretär: **Krebs**

Die Dividende kann ab Montag, 28. Februar 1966, gegen Abgabe von Coupon Nr. 33 bezogen werden.

SPAR- & LEIHKASSE LYSS

Geschäftskreis

Die Sparhefteinlagen sind hauptsächlich in 1. Hypotheken und Gemeindedarlehen angelegt. Das haftende Eigenvermögen inkl. interne Rückstellungen und stille Reserven übersteigt 10% der Einlagen und der Bilanzsumme.

99. ordentliche Generalversammlung

der Gesellschafter

Samstag, den 26. Februar 1966, 14.00 Uhr, im Hotel «Kreuz», in Lyss

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der 99. Rechnung. Entlastung der ausführenden Organe.
2. Beschluss über die Dividende (Antrag 6% an die 653 Aktionäre) und die übrige Verwendung des Reinertrages.
3. Wahlen wegen Ablauf der Amtsdauer:
   a) von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates;
   b) von 2 Mitgliedern der Kontrollstelle und Zuwahl eines dritten Mitgliedes;
   c) des Verwalters.
4. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 2 600 000 auf neu Fr. 3 200 000.
5. Statutenänderung Art. 3 und 31.
6. Unvorhergesehenes.

Nach Schluss der Verhandlungen wird die Dividende ausbezahlt, soweit von anwesenden Aktionären nicht Zusendung oder Gutschrift gewünscht wird. Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen. Die Jahresrechnung nebst Bilanz, der schriftliche Bericht der Revisoren, der Antrag über die Verwendung des Reinertrages, sowie der Entwurf der beiden zu revidierenden Artikel der Statuten liegen während zehn Tagen vor der Versammlung zur Einsicht der Gesellschafter im Bureau des Institutes auf.

Lyss, den 28. Januar 1966

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: **Dr. Fr. König** Der Sekretär: **O. Möri, Notar**

Société anonyme des immeubles locatifs, Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **jeudi 24 février 1966, à 16 heures 30, au restaurant du Château, à Vevey**

Ordre du jour:

1° Présentation des comptes de l'exercice 1965.
2° Fixation du dividende.
3° Nomination du conseil.
4° Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant.
5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez Messieurs G. Dénéréaz & Fils, régisseurs à Vevey, avenue de la Gare 12, qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions.

Vevey, le 7 février 1966 **Le conseil d'administration**

Zur Betreuung vielseitiger Aufgaben suchen wir

Buchhalter für die Vermögensverwaltung

Wir bieten einem einsatzfreudigen und initiativen Bewerber ein wirklich interessantes, selbständiges und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet.

Der Posten erfordert eine gründliche kaufmännische Ausbildung, einige Praxis, Fremdsprachkenntnisse erwünscht.

Neben zeitgemässer Entlöhnung finden Sie bei uns günstige und angenehme Arbeitsverhältnisse in kleinem Team, 5-Tage-Woche und gepflegtes Personalrestaurant.

Interessenten bitten wir, einen kurzen Brief an Herrn R. Reber von unserer Personalabteilung zu senden, der für eine Besprechung gerne zur Verfügung steht.

SBUG

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT
Bahnhofstrasse 45
Zürich 1
Tel. 29 44 11

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Erblasser:

Ruoss Heinrich Pius

geb. 17. Juni 1900, von Schübelbach (SZ), gew. Privatier, Witwer der Fanny Emmy geb. Stöckli, wohnhaft gewesen in Bern, Liebeggweg 7, verstorben am 31. Dezember 1965 in Las Palmas de Gran Canaria.

Eingabefrist bis und mit 12. März 1966:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim **Regierungsstatthalteramt II von Bern, in Bern;**
b) für Guthaben des Erblassers bei **Notar André Mischon,** Amthausgasse 14, in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massaverwalter: Charles v. Graffenried, Fürsprecher und Notar, in Bern, Amthausgasse 14.

Bern, den 8. Februar 1966

Der Beauftragte: A. Mischon, Notar

fi Bandeisen
FISCHER & CO.
REINACH 6

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 21. Dezember 1965 verstorbenen

Max Jakob Marder

geb. 1916, von Zürich, wohnhaft gewesen in **Effretikon-Illnau,** Illnauerstrasse 8, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «Max Marder», Handel mit elektrischen Messgeräten, Effretikon, Illnauerstrasse 1885, ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Pfäffikon (ZH) am 29. Dezember 1965 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 21. Februar 1966 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3, ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Illnau, 19. Januar 1966 **Notariat Illnau**
H. Vogt, Suhst.

Chance für Buchhalterin

Ort	Zürich, Nähe Bahnhof Stadelhofen
Firma	Handelsbetrieb, kleines Team
Branche	Industrie-Maschinen (Import)
Stellung	Rechte Hand und Stellvertreterin des Buchhalters
Arbeitszeit	Mo–Fr 8–12, 13.30–17.30
Salär	Ueberdurchschnittlich
Hauptaufgabe	Debitoren und Kreditoren, Rechnungsauszüge, Bonitäten prüfen, Bankverkehr, Korrespondenz, Mahnwesen, WUST, AHV/IV/EO, Statistik, Drucksachen und Clichés verwalten.
Fremdsprachen	Französisch: einigermassen geläufig. Englisch: gute Vorkenntnisse.

Wenn Sie als gutausgewiesene Buchhalterin eine solide Dauerstelle in einer angesehenen Firma suchen, dann wenden Sie sich bitte mit einer Kurzofferte an den Beauftragten:

Werner Pfummatter, Unternehmensberater,
8044 Zürich, Tel. (051) 28 86 42, Restelbergstrasse 83

CEVA In Amerika

Ihr Vertrauenshaus für Liegenschaften und Kapitalanlagen in Amerika

CEVA

Corporation for European-Values in Amerika, 625 Marketstreet San Francisco/Calif.

Auto-Doppik Belegablage

erspart 50% Ihres Archivraumes.

Verlangen Sie unverbindliche Demonstration.

AUTO-DOPPIK BUCHHALTUNG AG., 2501 BIEL, TEL. 032/2 40 29/38

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

1872

Aarau, Aigle, Basel, Bern, Biel, Binningen, Birsfelden, Bischofszell, Brig, Corougo, Le Cheux-de-Fonds, Chiesso, Crens sur Sierre, Davos, Delsbarg, Dietikon, Dübendorf, Freiburg, Genf, Glend, Grenchen, Grindelwald, Hergiswil NW, Herisau, Interlaken, Kreuzlingen, Küsnecht ZH, Langenthal, Lausanne, Liastel, Le Locle, Lugano, Luzern, Lyss, Martigny, Montena, Morges, Neuenburg, Neuhausen am Rheinfall, Nyon, Olten, Pratteln, Riehen, Rorschach, Saas Fee, St. Gallen, St. Moritz, Saxon, Schaffhausen, Siders, Sissach, Sitten, Vevey, Winterthur, Yverdon, Zermatt, Zofingen, Zug, Zürich London, New York, San Francisco

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit eingeladen zu der

Dienstag, den 8. März 1966, 14.30 Uhr,
im Personalgebäude «Zum Goldenen Löwen»
St. Alban-Vorstadt 38, Basel, stattfindenden

94. ordentlichen Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1965.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung;
   b) Entlastung der Organe der Verwaltung und Geschäftsführung;
   c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals von 250 Millionen auf 270 Millionen Franken durch Ausgabe von 40 000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von Fr. 500.– nom. zum Ausgabepreis von Fr. 1000.–, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1966.
5. Feststellung der Zeichnung und Liberierung des neuen Aktienkapitals mit der Verpflichtung der zeichnenden Gesellschaft, die neuen Aktien den bisherigen Aktionären im Verhältnis von 2 neuen auf 25 alte Aktien zum Bezuge anzubieten.
6. Aenderung von § 4 der Statuten.
7. Wahlen in den Verwaltungsrat.
8. Wahl in die Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien (oder einen genügenden Ausweis über deren Hinterlegung bei einer andern Bank) spätestens bis **Donnerstag, den 3. März 1966,** bei einer unserer Niederlassungen bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.
Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1965 mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns sowie der Wortlaut der beantragten Statutenänderung werden in unsern Geschäftslokalen vom 23. Februar 1966 an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 9. Februar 1966.

Der Präsident des Verwaltungsrates
Samuel Schweizer

Winckler S.A., Marly-le-Petit (Fribourg)

Emprunt 4% 1946 Fr. 700 000 par obligations foncières

Les 40 obligations suivantes sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 15 mai 1966, date à partir de laquelle l'intérêt cesse de courir:

Nos 870	895	898	925	950	1005	1096	1138	1172	1196
1201	1216	1308	1317	1319	1332	1468	1657	1661	1665
1667	1670	1737	1738	1796	1819	1871	1891	1924	1949
1957	2019	2033	2056	2132	2140	2163	2167	2189	2191

Emprunt 4¼% 1949 Fr. 500 000 par obligations

Les 20 obligations suivantes sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 15 mai 1966, date à partir de laquelle l'intérêt cesse de courir:

Nos 35	56	96	101	227	277	354	390	410	435
478	565	595	631	804	810	888	899	940	972

Compagnie du Gaz et du Coke S.A., Vevey

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **vendredi 25 février 1966, à 16 heures, à la salle de conférences du Bâtiment du Gaz, place de l'Ancien-Port, à Vevey** (Liste de présence dès **15 heures 30**).

Ordre du jour:

Opérations statutaires.
Autorisation de contracter un emprunt consolidé (art. 20, lettre g des statuts)
Modification de la raisnn sociale.
Augmentation du capital social (art. 20, lettre g des statuts)
Constatation de la souscription et de la libération.
Modification des statuts conformément aux points ci-dessus.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 30 septembre 1965, le rapport de MM. les contrôleurs et le rapport de gestion, ainsi que les propositions de modification des statuts, seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la société, dès le 14 février 1966.

Conformément à l'art. 21, al. 2 des statuts et à l'art. 649 CO. la modification des statuts ne peut être décidée que par une assemblée générale **où les 2/3 au moins de toutes les actions** sont représentées. En conséquence, nous prions MM. les actionnaires qui ne pourraient assister à l'assemblée susmentionnée de bien vouloir nous faire parvenir, dûment remplie, la procuration au verso de la carte d'admission.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées par les bureaux de la société, 32, avenue Général-Guisan, à Vevey, ou par la Banque Cantonale Vaudoise, l'Union de Banques Suisses et la Banque Populaire Suisse.

Vevey, le 12 février 1966 **Le conseil d'administration**

Leiter der Finanzabteilung

gesucht

mit besten Fähigkeiten zu verständnisvoller Führung eines einsatzfreudigen Mitarbeiterstabes.

Eidg. Buchhalterdiplom oder gleichwertiges Fähigkeitszeugnis ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Der Stellung entsprechende Salarierung im Rahmen einer bedeutenden schweizerischen Industriegruppe.

Offerten unter Chiffre SHAB 50032 an Publicitas AG., 3001 Bern.

In Basel-Stadt vermieten wir per **1. April 1966** bestehende Liegenschaft mit

Bureaux, Fabrikations- und Lagerräume

(zusammen über 3500 m²)

Die Eck-Liegenschaft weist Einfahrt, sowie Ausfahrt für Lastwagen auf, gedeckte Verladerampe, Waren- und Personenlift, WC-, Garderobe- und Douche-Anlagen in zwei Stockwerken. Oelzentralheizung, kombiniert mit Kohlenzentralheizung. Stromanschlüsse für 380 und 500 Volt. Abstellmöglichkeiten in grossem Hofareal.
Interessante Mietbedingungen und langfristiger Mietvertrag möglich.

Kapitalkräftige Firmen sind gebeten, ihre Anfrage unter Chiffre T 82203 Q an Publicitas AG, 4001 Basel, zu richten.

Seilbahn Campione–Sighignola AG., in Lugano

Erhöhung des Aktienkapitals
von Fr. 1300000.– auf Fr. 2300000.–

Der Verwaltungsrat hat am 6. Dezember 1965 gestützt auf Art. 6 der Gesellschaftsstatuten beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 1 300 000.— auf Fr. 2 300 000.— zu erhöhen durch die Ausgabe von 4000 neuen Inhaber-Aktien zum Nominalwert von Fr. 250.— per Stück, die voll liberiert sind.

Die neuen Aktien werden den bisherigen Aktionären zu den folgenden Bedingungen angeboten:

1. Jeder Aktionär erhält für je eine in seinem Besitze befindliche alte Aktie eine neue Aktie. Sofern die Nachfrage das Angebot übersteigt, wird die Zuteilung proportional reduziert.
2. Die Aktien werden zum Nominalbetrage von Fr. 250.— pro Stück zuzüglich Fr. 5.— für die eidg. Stempelsteuer abgegeben.
3. Das Optionsrecht ist vom 14. Februar 1966 bis 28. Februar 1966 auszuüben gegen Einsendung von Coupon Nr. 1 mit gleichzeitiger Bezahlung der zu erwerbenden Aktien an die Banca Solari S.A., in Lugano.
4. Nach Ablauf der oberwähnten Frist erlischt das Optionsrecht und Coupon Nr. 1 ist entwertet.

Lugano, den 8. Februar 1966 **Seilbahn Campione-Sighignola AG., Lugano**
Der Verwaltungsrat

Funivia Campione–Sighignola S.A., a Lugano

Aumento del capitale sociale
da Fr. 1300000.– a Fr. 2300000.–

In conformità dell'art. 6 dello statuto sociale il consiglio di amministrazione della società, con deliberazione del 6 dicembre 1965, ha deciso l'aumento del capitale sociale da Franchi 1 300 000 a Fr. 2 300 000.— mediante l'emissione di 4000 nuove azioni al portatore da Fr. 250.— cadauna, interamente liberate.

Le nuove azioni sono offerte ai portatori delle azioni precedentemente emesse alle seguenti condizioni:

1° Ogni azionista ha diritto di acquistare una nuova azione per ogni vecchia azione di sua proprietà, ritenuto che il quantitativo prenotato sarà proporzionalmente ridotto qualora le richieste dovessero superare la disponibilità.
2° Il prezzo di acquisto è di Fr. 250.— per azione, più Fr. 5.— bollo federale di emissione.
3° Il diritto di acquisto preferenziale deve essere esercitato dal 14 febbraio 1966 al 28 febbraio 1966 contro rimessa della cedola N° 1 delle nostre azioni e simultaneo pagamento dei titoli da acquistare, alla Banca Solari S.A., in Lugano.
4° La decorrenza del termine sopra indicato implica la decadenza del diritto di opzione e la cedola N° 1 perderà ogni valore.

Lugano, 8 febbraio 1966 **Funivia Campione-Sighignola S.A., Lugano**
Il consiglio di amministrazione